

Gebrauchsanweisung

Gewerbegeschirrspüler

PG 8082 SCi



Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchsanweisung und den Montageplan vor der Aufstellung - Installation - Inbetriebnahme. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden an Ihrem Gerät.

de - DE, AT, LU

M.-Nr. 09 841 480

Inhalt

Hinweise zur Anleitung	5
Gerätebeschreibung	6
Geräteübersicht	6
Bedienblende	7
Bestimmungsgemäße Verwendung	8
Sicherheitshinweise und Warnungen	10
Ihr Beitrag zum Umweltschutz	17
Entsorgung des Verpackungsmaterials	17
Entsorgung des Altgerätes	17
Sparsam spülen	18
Erste Inbetriebnahme	19
Tür öffnen	19
Tür schließen	19
Kindersicherung	19
Funktionsweise des Displays	20
Grundeinstellungen	21
Sprache	21
Wasserhärte	21
Für die erste Inbetriebnahme benötigen Sie:	22
Regeneriersalz einfüllen	22
Salzmangelanzeige	24
Klarspüler	25
Klarspüler einfüllen	25
Klarspülmangelanzeige	26
Geschirr und Besteck einordnen	27
Für den Gewerbegeschirrspüler nicht geeignetes Spülgut:	28
Oberkorb	29
Klappbare Spikes	29
Tassenauflage	29
Jumbo-Tassenauflage	30
Gläserbügel	30
Oberkorb-Verstellung	31
Unterkorb	32
Herausnehmbarer MultiComfort-Bereich	33
Gläserhalter	33
Gläserbügel	34
Klappbare Spikes	34
Flaschenhalter	34

Besteck	35
3D-Besteckschublade	35
Betrieb	36
Reiniger	36
Reiniger einfüllen	37
Einschalten	38
Programm wählen	38
Programm starten	38
Zeitanzeige	39
Standby	39
Programmende	40
Ausschalten	40
Geschirr ausräumen	40
Programm unterbrechen	41
Programm wechseln	41
Zusatzfunktionen	42
Zusatztrocknung	42
Startvorwahl	43
BrilliantLight	44
Reinigung und Pflege	45
Spülraum reinigen	45
Türdichtung und Tür reinigen	45
Gerätefront reinigen	45
Siebe im Spülraum kontrollieren	47
Siebe reinigen	47
Sprüharme reinigen	49
Störungshilfen	50
Technische Störungen	50
Fehler im Wasserzulauf/Wasserablauf	52
Allgemeine Probleme mit dem Gewerbegeschirrspüler	54
Geräusche	56
Nicht zufriedenstellendes Spülergebnis	57
Störungen beseitigen	60
Sieb im Wasserzulauf reinigen	60
Ablaufpumpe und Rückschlagventil reinigen	61
Programmübersicht	62
Nachkaufbares Zubehör	65

Inhalt

Kundendienst	66
Reparaturen	66
Programmaktualisierung (Update)	66
Für Prüfinstitute	66
Elektroanschluss	67
Wasseranschluss	69
Das Miele Wasserschutzsystem	69
Wasserzulauf	69
Wasserablauf	71
Technische Daten	72
Menü Einstellungen	73
Menü "Einstellungen" öffnen	73
Sprache 	73
Wasserhärte	74
Klarspüler	75
AutoOpen	75
Standbyoptimierung	76
Mangelanzeigen	77
Helligkeit	77
Kontrast	77
Siebkontrolle	77
Externe Dos.	77
Reinigermenge	78
Dos. Entlüften	78
Temp. Klarspülen	79
Wassermenge Plus	79
Programmvorwahl	79
Händler	80
Werkeinstellung	80
Einstellungsmenü beenden	80

Hervorhebungen im Text

Warnungen



Derartig gekennzeichnete Hinweise enthalten sicherheitsrelevante Informationen. Sie warnen vor möglichen Personen- und Sachschäden.



Lesen Sie die Warnungen sorgfältig durch und beachten Sie die darin angegebenen Handlungsaufforderungen und Verhaltensregeln.

Hinweise

Hinweise enthalten Informationen, die besonders beachtet werden müssen.

Zusatzinformationen und Anmerkungen

Zusätzliche Informationen und Anmerkungen werden durch einen einfachen Rahmen gekennzeichnet. Für den Umgang mit dem Gewerbegeschirrspüler sind sie nicht zwingend relevant.

Handlungsschritte

Die Bedienung wird durch speziell markierte Handlungsaufforderungen gekennzeichnet. Diese erklären schrittweise das weitere Vorgehen. Jedem Handlungsschritt ist ein schwarzes Quadrat / Kästchen vorangestellt.

Beispiel:

- Wählen Sie die gewünschte Einstellung und bestätigen Sie mit der mittleren Taste.

Display

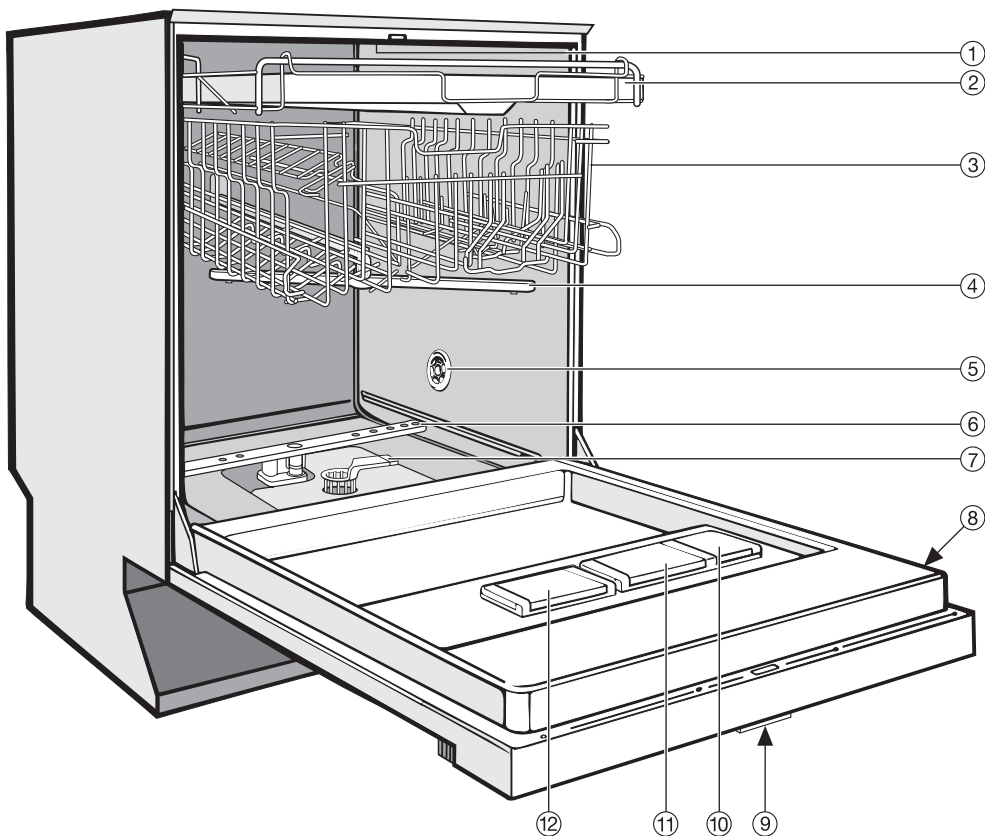
Informationen, die über das Display des Gewerbegeschirrspülers dargestellt werden sind durch eine besondere Schriftart, die der Displayschrift nachempfunden ist, gekennzeichnet.

Beispiel:

Wenn im Display die Meldung  **Ende** oder **AutoOpen** angezeigt wird

Gerätebeschreibung

Geräteübersicht



① Oberer Sprüharm (nicht sichtbar)

② Besteckschublade

③ Oberkorb

④ Mittlerer Sprüharm

⑤ Lufteintrittsöffnung für Trocknung

⑥ Unterer Sprüharm

⑦ Siebkombination

⑧ Typenschild

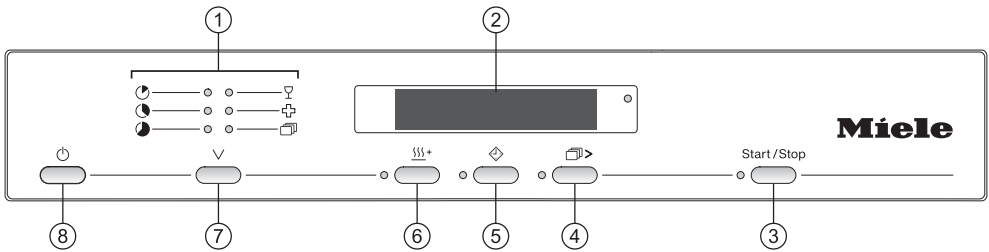
⑨ Kindersicherung im Türgriff
(nicht sichtbar)

⑩ Vorratsbehälter für Klarspüler

⑪ Zweikammer-Behälter für Reiniger

⑫ Vorratsbehälter für Regeneriersalz

Bedienblende



- ① Programmauswahl
- ② Display
- ③ Start/Stop-Taste mit Kontrollanzeige
- ④ Taste  > (weitere Programme) mit Kontrollanzeige
- ⑤ Taste  (Startvorwahl) mit Kontrollanzeige
- ⑥ Taste + (Zusatztrocknung) mit Kontrollanzeige
- ⑦ Taste V zur Auswahl der Programme
- ⑧ Taste  (Ein/Aus-Taste)

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieser Gewerbegeschirrspüler entspricht den bestehenden Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, bevor Sie diesen Gewerbegeschirrspüler in Betrieb nehmen. Sie enthält wichtige Hinweise für die Aufstellung, die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden an dem Gerät.

Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung auf und geben Sie sie an einen eventuellen Nachbesitzer weiter!

Bestimmungsgemäße Verwendung

► Dieser Gewerbegeschirrspüler ist aufgrund seiner kurzen Programmlaufzeiten und großen Reinigungsleistung zur gewerblichen Nutzung in Kanzleien, Büros, Pausenräumen, Vereinsheimen, Handwerksbetrieben, Aktivküchen und ähnlichen Betriebsumgebungen bestimmt.

Darüber hinaus ist der Gewerbegeschirrspüler auch dazu bestimmt, im Haushalt und haushaltsähnlichen Aufstellungsumgebungen wie in landwirtschaftlichen Anwesen, von Kunden in Hotels, Motels, Frühstückspensionen und weiteren typischen Wohnumfeldern verwendet zu werden.

► Der Gewerbegeschirrspüler ist nicht für den Dauerbetrieb geeignet.

► Der Gewerbegeschirrspüler ist nicht für die Aufbereitung von Medizinprodukten geeignet.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- ▶ Benutzen Sie diesen Gewerbegeschirrspüler ausschließlich für den in der Gebrauchsanweisung genannten Verwendungszweck "Geschirrspülen" und damit zur Reinigung von Geschirr- und Besteckteilen. Jegliche andere Verwendung, Umbauten und Veränderungen sind unzulässig und möglicherweise gefährlich. Miele haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung oder falsche Bedienung verursacht werden.
- ▶ Der Gewerbegeschirrspüler ist ausschließlich für den stationären Gebrauch in Innenräumen bestimmt.
- ▶ Die Spezialeinsätze sind nur bestimmungsgemäß zu verwenden.
- ▶ Personen, die aufgrund ihrer physisch, sensorisch oder geistig eingeschränkten Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, den Gewerbegeschirrspüler sicher zu bedienen, dürfen dieses Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Sachgemäße Aufstellung

- ▶ Der Gewerbegeschirrspüler darf nicht in explosions- und frostgefährdeten Bereichen aufgestellt werden.
- ▶ Um die Standfestigkeit zu gewährleisten, dürfen unterbaubare Gewerbegeschirrspüler nur unter einer durchgehenden Arbeitsplatte aufgestellt werden, die mit den Nachbarschränken verschraubt ist.
- ▶ Im Umgebungsbereich des Gewerbegeschirrspülers sollten nur Möbel für die gewerbliche Nutzung eingesetzt werden, um das Risiko möglicher Kondenswasserschäden zu vermeiden.

Technische Sicherheit

- ▶ Der Gewerbegeschirrspüler darf nur durch den Miele Kundendienst, einen autorisierten Miele Fachhändler oder eine entsprechend qualifizierte Fachkraft in Betrieb genommen, gewartet und repariert werden. Durch unsachgemäße Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen, für die Miele nicht haftet!
- ▶ Die Bedienung des Gewerbegeschirrspülers ist ausschließlich eingewiesenem Personal vorbehalten. Das Bedienungspersonal muss regelmäßig unterwiesen und geschult werden.
- ▶ Kontrollieren Sie den Gewerbegeschirrspüler vor der Benutzung auf äußere sichtbare Schäden. Nehmen Sie einen beschädigten Gewerbegeschirrspüler auf keinen Fall in Betrieb. Ein beschädigter Gewerbegeschirrspüler kann Ihre Sicherheit gefährden!
- ▶ Einen beschädigten oder undichten Gewerbegeschirrspüler sofort außer Betrieb setzen und den Miele Kundendienst, einen autorisierten Miele Fachhändler oder eine entsprechend qualifizierte Fachkraft informieren.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Eine Reparatur des Gewerbegeschirrspülers darf nur vom Miele Kundendienst, einen autorisierten Miele Fachhändler oder eine entsprechend qualifizierte Fachkraft vorgenommen werden. Bei Nichtbeachtung erlischt jeglicher Garantieanspruch.
- ▶ Defekte Bauteile dürfen nur gegen Miele Original-Ersatzteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet Miele, dass sie die Sicherheitsanforderungen in vollem Umfang erfüllen.
- ▶ Der Gewerbegeschirrspüler darf erst nach Abschluss aller Installations- und Montagearbeiten einschließlich der Türfedereinstellung an das elektische Netz angeschlossen werden.
- ▶ Die elektrische Sicherheit dieses Gewerbegeschirrspülers ist nur dann gewährleistet, wenn er an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Im Zweifelsfall die Hausinstallation durch eine Elektro- Fachkraft prüfen lassen.
Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch einen fehlenden oder unterbrochenen Schutzleiter verursacht werden (z. B. elektrischer Schlag).
- ▶ Beachten Sie die Installationshinweise in der Gebrauchsanweisung und den Installationsplan.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass die Anschlussdaten (Spannung, Frequenz und Absicherung) auf dem Typenschild mit denen Ihres Elektronetzes übereinstimmen.
- ▶ Durch den Gewerbegeschirrspüler darf kein Stecker eines elektrischen Gerätes verdeckt werden, da die Tiefe der Einbaunische zu gering sein kann und durch Druck auf den Stecker die Gefahr einer Überhitzung besteht. Beachten Sie hierzu das Kapitel Elektroanschluss.
- ▶ Der Anschluss des Gewerbegeschirrspülers an das Elektronetz darf nicht über Mehrfachsteckdosen oder ungeeignete Verlängerungskabel erfolgen, da sie nicht die nötige Sicherheit gewähren (z. B. Überhitzungsgefahr).

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Der Gewerbegeschirrspüler darf nicht unter ein Kochfeld gebaut werden. Die teilweise hohen Abstrahlungstemperaturen könnten den Gewerbegeschirrspüler beschädigen. Aus gleichem Grund ist auch die Aufstellung direkt neben "nicht-küchenüblichen" wärmeabstrahlenden Geräten (z. B. zu Heizzwecken dienende offene Feuerstellen o.ä.) nicht erlaubt.
- ▶ Öffnen Sie auf keinen Fall das Gehäuse des Gewerbegeschirrspülers. Eventuelles berühren spannungsführender Anschlüsse sowie verändern des elektrischen und mechanischen Aufbaus gefährden Sie und führen möglicherweise zu Funktionsstörungen des Gerätes.
- ▶ Bei beschädigter Anschlussleitung darf der Gewerbegeschirrspüler nicht in Betrieb genommen werden. Eine beschädigte Anschlussleitung muss durch eine spezielle Anschlussleitung ersetzt werden. Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur vom Miele Kundendienst, einen autorisierten Miele Fachhändler oder einer qualifizierten Elektro-Fachkraft vorgenommen werden.
- ▶ Trennen Sie den Gewerbegeschirrspüler vom elektrischen Netz, wenn er gewartet wird.
- ▶ Das Kunststoffgehäuse des Wasseranschlusses enthält ein elektrisches Ventil. Tauchen Sie das Gehäuse nicht in Flüssigkeiten.
- ▶ Im Zulaufschlauch befinden sich spannungsführende Leitungen. Der Schlauch darf deshalb nicht gekürzt werden.

Sicherheitshinweise und Warnungen

► Das eingebaute Waterproof-System schützt unter folgenden Voraussetzungen zuverlässig vor Wasserschäden:

- ordnungsgemäße Installation,
- Instandsetzung des Gewerbegeschirrspülers bzw. Austausch der Teile bei erkennbaren Schäden,
- Schließen des Wasserhahns bei längerer Abwesenheit (z. B. Urlaub).

► Das Waterproof-System funktioniert auch, wenn der Gewerbegeschirrspüler ausgeschaltet ist. Er darf jedoch nicht vom elektrischen Netz getrennt sein.

Sachgemäßer Gebrauch

► Der Gewerbegeschirrspüler ist nur für den Betrieb mit Wasser und für Geschirrspüler oder Gewerbegeschirrspüler geeigneten Reinigungsmittel ausgelegt und darf nicht mit organischen Lösemitteln oder entflammaren Flüssigkeiten betrieben werden.

Es bestehen u. a. Explosionsgefahr und die Gefahr von Sachbeschädigung durch die Zerstörung von Gummi- und Kunststoffteilen und das dadurch verursachte Auslaufen von Flüssigkeiten.

► Verwenden Sie nur für Geschirrspüler oder Gewerbegeschirrspüler geeignete Reinigungsmittel. Bei Verwendung anderer Reinigungsmittel besteht die Gefahr einer Beschädigung des Spülguts und des Gewerbegeschirrspülers.

► Stellen oder setzen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür. Der Gewerbegeschirrspüler könnte kippen oder beschädigt werden.

► Nach Arbeiten am Leitungswassernetz muss die Wasserversorgungsleitung zum Gewerbegeschirrspüler entlüftet werden. Andernfalls können Bauteile beschädigt werden.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Lassen Sie die Geschirrspülertür nicht unnötig offen stehen. Sie könnten sich an der geöffneten Tür stoßen.
- ▶ Berücksichtigen Sie die hohe Temperatur beim Betrieb des Gewerbegeschirrspülers. Beim Öffnen der Tür besteht Verbrennungs- bzw. Verbrühungsgefahr! Geschirr, Besteck, Körbe und Einsätze müssen erst abkühlen. Evtl. heiße Wasserreste aus schöpfenden Teilen in den Spülraum entleeren.
- ▶ Das Wasser im Spülraum ist kein Trinkwasser!
- ▶ Vorausgehende Behandlungen (z.B. mit Handspül- und anderen Reinigungsmitteln), aber auch bestimmte Anschmutzungen und einige Reinigungsmittel können Schaum verursachen. Schaum kann das Reinigungsergebnis beeinträchtigen.
- ▶ Aus dem Spülraum austretender Schaum kann zu Sachschäden am Gewerbegeschirrspüler führen. Bei Schaumaustritt das Programm sofort abbrechen!
- ▶ Beachten Sie bei der Verwendung von Reinigungsmitteln und Spezialprodukten unbedingt die Hinweise der Reinigungsmittel-Hersteller. Setzen Sie das jeweilige Reinigungsmittel nur für den vom Hersteller vorgesehenen Anwendungsfall ein, um Materialschäden und ggf. heftige chemische Reaktionen (z.B. Knallgasreaktion) zu vermeiden.
- ▶ Atmen Sie pulverförmige Reiniger nicht ein! Verschlucken Sie Reiniger nicht! Reiniger können Verätzungen in Nase, Mund und Rachen verursachen. Gehen Sie sofort zum Arzt, wenn Sie Reiniger eingeatmet oder verschluckt haben. Beachten Sie die Sicherheitshinweise der Reinigungsmittel-Hersteller.
- ▶ Miele verantwortet nicht die Einflüsse von chemischen Reinigungsmitteln auf das Material des Spülgutes. Beachten Sie die Hinweise des Reinigungsmittelherstellers zu Lagerbedingungen, Verwendung und Dosierung.

- ▶ Um Materialschäden und Korrosion zu vermeiden, dürfen keine Säuren, chloridhaltige Lösungen und korrodierende Eisenwerkstoffe in den Spülraum gelangen.
- ▶ Der Gewerbegeschirrspüler und dessen unmittelbare Umgebung darf zur Reinigung nicht abgespritzt werden, z.B. mit einem Wasser-schlauch oder Hochdruckreiniger.
- ▶ Achten Sie bei stehender Einordnung von scharfen und spitzen Besteckteilen auf die Verletzungsgefahr. Sortieren Sie die Besteck-teile so ein, dass von ihnen keine Verletzungen ausgehen können.
- ▶ Entfernen Sie vor dem Einordnen alle groben Speise- und Flüssigkeitsreste von den Geschirrteilen.

Kinder in der Umgebung

- ▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Gewerbegeschirrspülers aufhalten. Lassen Sie Kinder nie mit dem Gewerbegeschirrspüler spielen. Es besteht u. a. die Gefahr, dass sich Kinder in dem Gewerbegeschirrspüler einschließen!
- ▶ Kinder unter acht Jahre müssen vom Gewerbegeschirrspüler ferngehalten werden, es sei den, sie werden ständig beaufsichtigt.
- ▶ Kinder ab acht Jahre dürfen den Gewerbegeschirrspüler nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen der Gewerbegeschirrspüler so erklärt wurde, dass sie den Gewerbegeschirrspüler sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Handhabung erkennen und verstehen können.
- ▶ Verhindern Sie, dass Kinder mit Reiniger in Berührung kommen! Reiniger können Verätzungen in Mund und Rachen verursachen oder zum Erstickten führen. Halten Sie deshalb Kinder auch vom geöffneten Gewerbegeschirrspüler fern. Es könnten noch Reinigerreste im Gewerbegeschirrspüler sein.
Gehen Sie mit Ihrem Kind sofort zum Arzt, wenn es Reiniger in den Mund genommen hat.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Zubehör

► Zubehörteile dürfen nur dann an- oder eingebaut werden, wenn sie ausdrücklich von Miele für dieses Gerät freigegeben sind. Wenn andere Teile an- oder eingebaut werden, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und/oder Produkthaftung verloren.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die infolge von Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Warnungen verursacht werden.

Entsorgung des Verpackungsmaterials

Die Verpackung schützt den Gewerbesgeschirrspüler vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar.

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Materialarten:

Außenverpackung:

- Wellpappe aus bis zu 100 % Recyclingmaterial, alternativ: Wickelstretchfolie aus Polyethylen (PE)
- Kunststoffumreifungsbänder aus Polypropylen (PP)

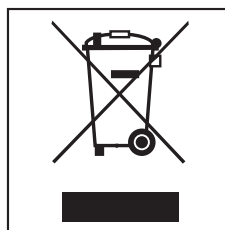
Innenverpackung:

- Expandierbares Polystyrol (EPS) ohne Zusätze von Chlor oder Fluor
- Boden, Deckelrahmen und Stützleisten aus unbehandeltem Naturholz aus forstbewirtschafteten Wäldern
- Schutzfolie aus Polyethylen (PE)

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Ihr Fachhändler nimmt die Verpackung zurück oder informiert Sie über die nächstgelegene Rückgabemöglichkeit.

Entsorgung des Altgerätes

Elektrische und elektronische Altgeräte enthalten vielfach noch wertvolle Materialien. Sie enthalten aber auch schädliche Stoffe, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Restmüll oder bei falscher Behandlung können diese der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Restmüll.



Nutzen Sie stattdessen die an Ihrem Wohnort eingerichtete Sammelstelle zur Rückgabe und Verwertung elektrischer und elektronischer Altgeräte. Informieren Sie sich gegebenenfalls bei Ihrem Händler.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.

Alle Kunststoffteile des Geräts sind mit international genormten Kurzzeichen gekennzeichnet. Damit ist bei der Entsorgung der Altgeräte ein Trennen nach sortenreinen Kunststoffabfällen für umweltbewusstes Recycling möglich.

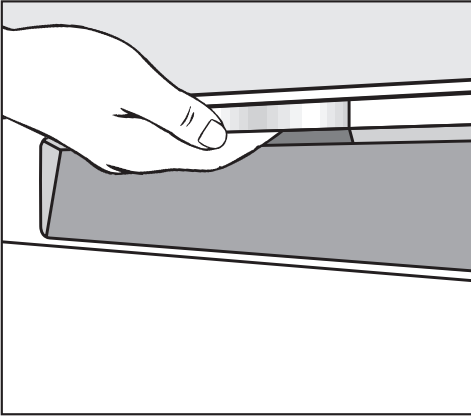
Ihr Beitrag zum Umweltschutz

Sparsam spülen

Dieser Gewerbegeschirrspüler spült wasser- und energiesparend. Sie können die Sparsamkeit unterstützen, wenn Sie folgende Tipps beachten:

- Sie können den Gewerbegeschirrspüler an Warmwasser anschließen. Besonders geeignet ist der Warmwasseranschluss bei einer energetisch günstigen Warmwasserbereitung, z. B. Solarenergie mit Zirkulationsleitung. Bei elektrisch beheizten Anlagen und wenn vorwiegend Gläser und Biergläser gespült werden, empfehlen wir den Anschluss an die Kaltwasserleitung.
- Nutzen Sie das Fassungsvermögen der Geschirrkörbe voll aus, ohne den Gewerbegeschirrspüler zu überladen. Dann spülen Sie am Wirtschaftlichsten.
- Wählen Sie ein Programm, das der Geschirrart und dem Verschmutzungsgrad entspricht.
- Wählen Sie das Programm "ECO" für energiesparendes Spülen. Dieses Standardprogramm ist in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch zur Reinigung von normal verschmutztem Geschirr am effizientesten.
- Beachten Sie die Dosierangaben des Reinigerherstellers.
- Bei Verwendung von pulverförmigem oder flüssigem Reiniger können Sie die Reinigermenge um $\frac{1}{3}$ reduzieren, wenn die Geschirrkörbe nur halb voll sind.

Tür öffnen



Die Tür wird am Programmende der Programme mit einer Trocknungsphase (siehe Kapitel "Programmübersicht") automatisch einen Spalt geöffnet, um die Trocknung zu verbessern.

Sie können diese Funktion auch ausschalten (siehe Kapitel "Einstellungen, AutoOpen").

- Fassen Sie in die Griffmulde und ziehen Sie am Griff, um die Tür zu öffnen.

Wenn Sie die Tür während des Betriebs öffnen, werden die Spülfunktionen automatisch unterbrochen.

 Halten Sie den Öffnungsbereich der Tür frei.

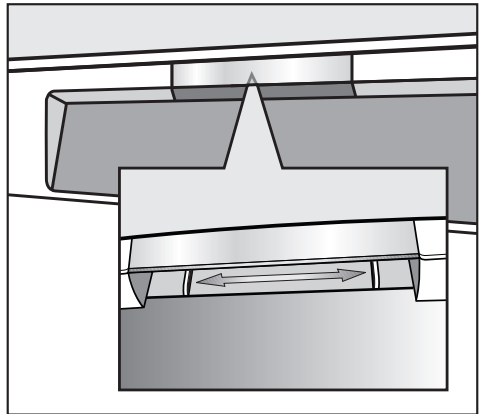
Tür schließen

- Schieben Sie die Geschirrkörbe ein.
- Drücken Sie die Tür bis zum Einrasten an.

 Greifen Sie nicht in den Schließbereich der Tür. Es besteht Quetschgefahr.

Kindersicherung

Wenn Kinder den GewerbeGeschirrspüler nicht öffnen sollen, verriegeln Sie die Tür mit der Kindersicherung.



- Um die Tür zu verriegeln, schieben Sie den Schieber unterhalb der Griffmulde nach rechts.
- Um die Tür zu entriegeln, schieben Sie den Schieber nach links.

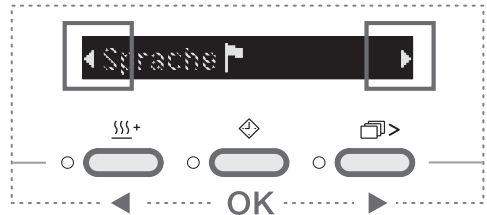
Erste Inbetriebnahme

Funktionsweise des Displays

Allgemein

Über das Display kann Folgendes ausgewählt bzw. eingestellt werden:

- das Programm
- die Startvorwahlzeit
- die Einstellungen



Während eines Programmablaufes wird im Display Folgendes angezeigt:

- der Programmabschnitt
- die voraussichtliche Restlaufzeit
- evtl. auftretende Fehlermeldungen und Hinweise

Um Energie zu sparen, schaltet der Gewerbegeschirrspüler nach einigen Minuten in den Standby-Modus, wenn Sie keine Taste betätigen oder kein Programm abläuft. Nach einigen weiteren Minuten schaltet er sich vollständig aus (siehe Kapitel "Betrieb, Standby").

Um den Gewerbegeschirrspüler dann wieder einzuschalten, drücken Sie die Taste .

Menü "Einstellungen"

Im Menü "Einstellungen" können Sie die Elektronik des Gewerbegeschirrspülers wechselnden Anforderungen anpassen.

Das Einstellungsmenü erreichen Sie, indem Sie eine bestimmte Tastenkombination drücken.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem gleichnamigen Kapitel.

Im Einstellungsmenü wird die eigentliche Funktion der Tasten unterhalb des Displays abgeschaltet und Sie können mit Hilfe dieser Tasten Menüpunkte auswählen und bestätigen.

Die Pfeile links und rechts im Display zeigen an, dass weitere Auswahlmöglichkeiten angeboten werden. Entsprechend können Sie mit der linken oder rechten Taste unter dem Display diese Auswahlmöglichkeiten anwählen.

Mit der mittleren Taste unter dem Display bestätigen Sie Meldungen oder Einstellungen und schalten in die nächste Menü- oder eine andere Menüebene.

Die aktuell ausgewählte Einstellung ist durch einen Haken ✓ gekennzeichnet.

Grundeinstellungen

- Schalten Sie den Gewerbegeschirrspüler mit der Taste  ein.

Wird der Gewerbegeschirrspüler das erste Mal eingeschaltet, wird der Willkommensbildschirm angezeigt.

Sprache

Das Display wechselt automatisch zur Einstellung der Sprache.

Zur Funktionsweise des Displays siehe gleichnamiges Kapitel.

- Wählen Sie die gewünschte Sprache und bestätigen Sie mit der mittleren Taste.

Die eingestellte Sprache ist durch einen Haken ✓ gekennzeichnet.

Wasserhärte

Das Display wechselt zur Einstellung der Wasserhärte.

- Der Gewerbegeschirrspüler muss genau auf die Härte Ihres Wassers programmiert werden.
- Erfragen Sie den genauen Härtegrad Ihres Wassers beim zuständigen Wasserwerk.
- Programmieren Sie bei schwankender Wasserhärte (z. B. 17 - 25 °d) immer den höchsten Wert (in diesem Beispiel 25 °d).

In einem eventuellen späteren Kundendienstfall erleichtern Sie dem Techniker die Arbeit, wenn Sie die Wasserhärte kennen.

Tragen Sie bitte deshalb die Wasserhärte ein:

_____ °d

Werkseitig ist eine Wasserhärte von 15 °d (2,7 mmol/l) programmiert.

- Wählen Sie die Wasserhärte Ihres Hausanschlusses aus und bestätigen Sie mit der mittleren Taste.

Weitere Informationen zur Einstellung der Wasserhärte siehe Kapitel "Menü Einstellungen, Wasserhärte".

Anschließend werden gegebenenfalls die beiden Meldungen  **Klarspüler einfüllen** und  **Salz einfüllen** angezeigt.

Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Hinweise zu bestätigen. Das Display wechselt in das Hauptmenü.

Diese Grundeinstellungen werden nach dem ersten vollständigen Ablauf eines Programms gespeichert.

Der Willkommensbildschirm wird nach einem vollständigen Programmablauf nicht mehr angezeigt.

Erste Inbetriebnahme

Für die erste Inbetriebnahme benötigen Sie:

- ca. 1 kg Regeneriersalz,
- ca. 110 ml Klarspüler,
- Reiniger siehe Kapitel "Betrieb".

Jeder Gewerbegeschirrspüler wird im Werk auf seine Funktionsfähigkeit geprüft.

Wasserrückstände sind eine Folge dieser Prüfung und kein Hinweis auf eine vorangegangene Benutzung des Gewerbegeschirrspülers.

Regeneriersalz einfüllen

Um gute Spülergebnisse zu erreichen, benötigt der Gewerbegeschirrspüler weiches (kalkarmes) Wasser. Bei hartem Wasser legen sich weiße Beläge auf Geschirr und Spülraumwänden ab. Wasser ab einer Wasserhärte von 4 °d (0,7 mmol/l) muss deshalb enthärtet werden. Das geschieht in der eingebauten Enthärtungsanlage automatisch. Die Enthärtungsanlage benötigt dafür Regeneriersalz. Die Enthärtungsanlage ist geeignet für eine Wasserhärte bis zu 36 °d (6,5 mmol/l).

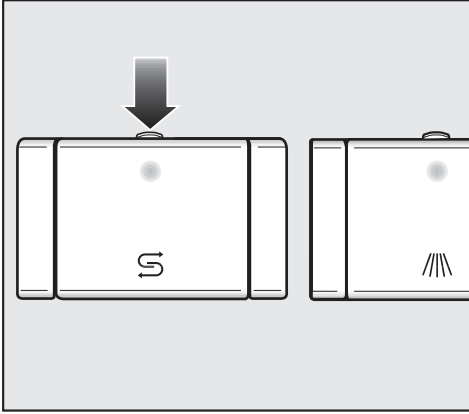
Zur Einstellung des Gewerbegeschirrspülers auf die Wasserhärte, beachten Sie das Kapitel "Menü Einstellungen, Wasserhärte".

Wenn die Härte Ihres Wassers ständig **unter 4 °d (= 0,7 mmol/l)** liegt, brauchen Sie **kein Salz** einzufüllen. Sie müssen aber trotzdem den Gewerbegeschirrspüler auf die Härte Ihres Wassers programmieren.

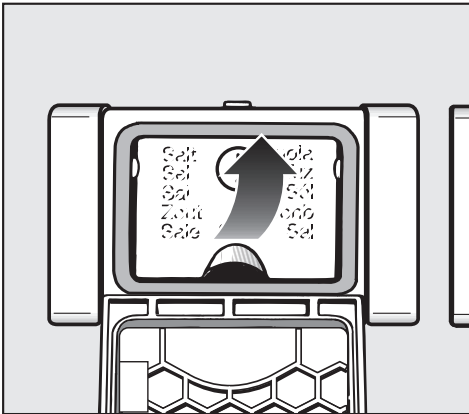
 Füllen Sie Reiniger (auch flüssigen Reiniger) nicht in den Vorratsbehälter für Regeneriersalz. Reiniger zerstört die Enthärtungsanlage.

 Verwenden Sie nur spezielle, möglichst grobkörnige Regeneriersalze oder andere reine Siedesalze. Andere Salzarten können wasserunlösliche Bestandteile enthalten, welche eine Funktionsstörung des Enthärters verursachen.

- Öffnen Sie die Tür beim Salzeinfüllen **nur halb**, damit das Salz vollständig in den Vorratsbehälter gelangt.

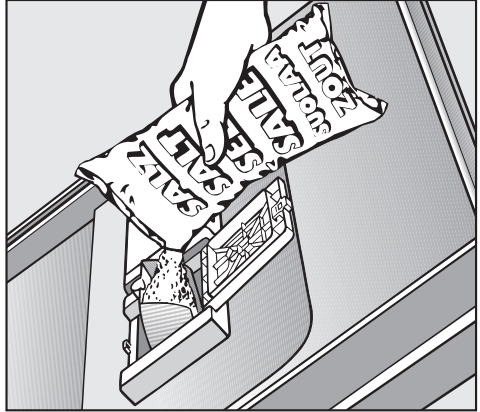


- Drücken Sie die Öffnungstaste am Deckel des Salzbehälters in Pfeilrichtung. Die Klappe springt auf.



- Klappen Sie den Einfülltrichter auf.

Füllen Sie **kein** Wasser in den Vorratsbehälter!



- Füllen Sie dann maximal so viel Salz in den Vorratsbehälter, bis er voll ist. Der Vorratsbehälter fasst je nach Salzart bis ca. 1 kg.

Füllen Sie nicht mehr als 1 kg Salz ein.

Beim Salzeinfüllen kann Wasser aus dem Vorratsbehälter verdrängt werden.

- Säubern Sie den Einfüllbereich von Salzresten und schließen Sie anschließend die Klappe des Vorratsbehälters.
- Starten Sie sofort danach das Programm "Vorspülen" ohne Spülgut, damit eventuell übergelaufene Salzsole verdünnt und anschließend abgepumpt wird.

Erste Inbetriebnahme

Salzmangelanzeige

- Füllen Sie nach einem Programmende Salz nach, sobald die Anzeige  **Salz einfüllen** angezeigt wird.
- Bestätigen Sie mit der mittleren Taste.

Die Salzmangelanzeige erlischt.

Wenn sich noch keine genügend hohe Salzkonzentration gebildet hat, kann die Salzmangelanzeige nach dem Salzeinfüllen weiterhin angezeigt werden. In diesem Fall bestätigen Sie noch einmal mit der mittleren Taste.

Die Salzmangelanzeige ist abgeschaltet, wenn Sie den GewerbeGeschirrspüler auf eine Wasserhärte unter 4 °d (= 0,7 mmol/l) programmiert haben.

 Starten Sie nach jedem Salzeinfüllen sofort das Programm "Vorspülen" oder "Kurz" ohne Spülgut, damit eventuell übergelaufene Salzsole verdünnt und anschließend abgepumpt wird.

Klarspüler

Klarspüler ist erforderlich, damit das Wasser beim Trocknen als Film vom Geschirr abläuft und das Geschirr nach dem Spülen leichter trocknet.

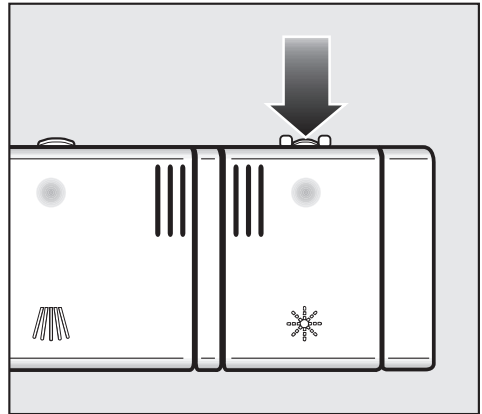
Der Klarspüler wird in den Vorratsbehälter gefüllt und in der eingestellten Menge automatisch dosiert.

⚠ Füllen Sie nur Klarspüler ein, auf keinen Fall Handspülmittel oder Reiniger. Sie zerstören damit den Klarspülerbehälter.

Wenn Sie alternativ Haushaltsessig mit höchstens 5% Säureanteil oder 10%ige flüssige Zitronensäure verwenden, dann wird das Geschirr feuchter und fleckiger sein als bei der Verwendung von Klarspüler.

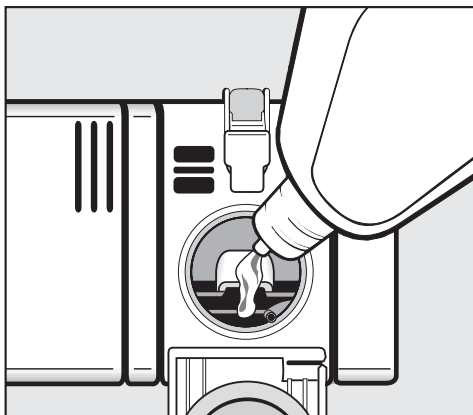
⚠ Verwenden Sie auf keinen Fall Essig mit höherem Säureanteil (z. B. Essigessenz 25%ig). Der Geschirrspüler könnte dadurch beschädigt werden.

Klarspüler einfüllen



- Drücken Sie die Öffnungstaste am Deckel des Klarspülerbehälters in Pfeilrichtung. Die Klappe springt auf.

Erste Inbetriebnahme



- Füllen Sie nur so viel Klarspüler ein, bis dieser in der Einfüllöffnung sichtbar wird.

Der Vorratsbehälter fasst ca. 110 ml.

- Schließen Sie die Klappe bis zum deutlichen Einrasten, da sonst Wasser während des Spülens in den Klarspülerbehälter eindringen kann.
- Wischen Sie eventuell verschütteten Klarspüler gut ab, um eine starke Schaumbildung im folgenden Programm zu vermeiden.

Um ein optimales Spülergebnis zu erzielen, können Sie die Dosiermenge des Klarspülers anpassen (siehe Kapitel "Menü Einstellungen, Klarspüler").

Klarspülermangelanzeige

Wenn die Anzeige  **Klarspüler einfüllen** angezeigt wird, ist nur noch eine Klarspülerreserve für 2 - 3 Spülvorgänge vorhanden.

- Füllen Sie rechtzeitig Klarspüler ein.
- Bestätigen Sie mit der mittleren Taste.

Die Klarspülermangelanzeige erlischt.

Was Sie beachten sollten

Entfernen Sie grobe Speisereste vom Geschirr.

Vorspülen unter fließendem Wasser ist nicht erforderlich!

 Spülen Sie Geschirrtteile mit Asche, Sand, Wachs, Schmierfett oder Farbe nicht im Gewerbegeschirrspüler. Diese Stoffe beschädigen den Gewerbegeschirrspüler.

Sie können jedes Geschirrtteil an jeder Stelle der Geschirrkörbe einräumen. Berücksichtigen Sie dabei aber bitte die nachfolgenden Hinweise:

- Geschirr- und Besteckteile dürfen nicht ineinander liegen und sich gegenseitig abdecken.
- Ordnen Sie das Geschirr so ein, dass alle Flächen vom Wasser umspült werden können. Nur dann kann es sauber werden!
- Achten Sie darauf, dass alle Teile einen festen Stand haben.
- Stellen Sie alle Hohlgefäße, wie Tassen, Gläser, Töpfe usw., mit den Öffnungen nach unten in die Körbe.
- Stellen Sie hohe, schlanke Hohlgefäße, wie z. B. Sektkelche, nicht in die Ecken der Körbe, sondern in den mittleren Bereich. Dort werden sie von den Sprühstrahlen besser erreicht.
- Stellen Sie Teile mit tiefem Boden möglichst schräg, damit das Wasser ablaufen kann.
- Achten Sie darauf, dass die Sprüharme nicht durch zu hohe oder durch die Körbe ragende Teile blockiert werden. Führen Sie eventuell eine Drehkontrolle von Hand durch.
- Achten Sie darauf, dass kleine Teile nicht durch die Streben der Körbe fallen. Legen Sie kleine Teile, z. B. Deckel, deshalb in den Besteckkorb oder die Besteckschublade (je nach Modell).

Speisen, z. B. Karotten, Tomaten oder Ketchup, können Naturfarbstoffe enthalten. Diese Farbstoffe können Kunststoffgeschirr und Kunststoffteile verfärben, wenn sie in größeren Mengen mit dem Geschirr in den Gewerbegeschirrspüler gelangen. Die Stabilität der Kunststoffteile wird durch diese Verfärbung nicht beeinflusst.

Geschirr und Besteck einordnen

Für den Gewerbegeschirrspüler nicht geeignetes Spülgut:

- Bestecke und Geschirrtteile aus Holz bzw. mit Holzteilen: sie werden ausgelaugt und unansehnlich. Außerdem sind die verwendeten Kleber nicht für den Gewerbegeschirrspüler geeignet. Die Folge: Holzgriffe können sich lösen.
- Kunstgewerbliche Teile sowie antike, wertvolle Vasen oder Gläser mit Dekor: diese Teile sind nicht spülmaschinenfest.
- Kunststoffteile aus nicht hitzebeständigem Material: diese Teile können sich verformen.
- Kupfer-, Messing-, Zinn- und Aluminiumgegenstände: diese können verfärben oder matt werden.
- Aufglasurdekore: diese können nach vielen Spülgängen verblassen.
- Empfindliche Gläser und Kristallgegenstände: sie können nach längerem Gebrauch trüb werden.

Wir empfehlen:

- Kaufen Sie für Geschirrspülmaschinen geeignetes Geschirr und Besteck mit der Bezeichnung "spülmaschinenfest".
- Gläser können nach vielen Spülgängen trüb werden. Verwenden Sie daher für empfindliche Gläser Programme mit niedrigen Temperaturen (siehe Kapitel "Programmübersicht"). Die Gefahr einer Trübung ist dann geringer.

Bitte beachten Sie!

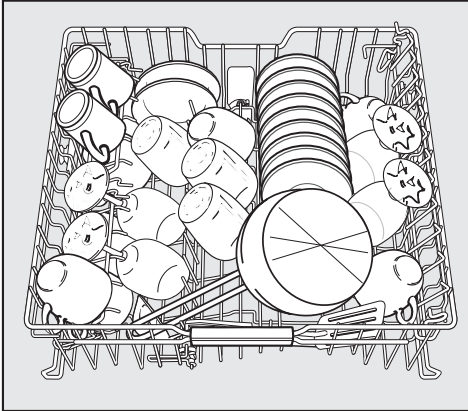
Silber, welches mit einer **Silberpolitur** poliert wurde, kann nach beendetem Spülvorgang noch feucht oder fleckig sein, da das Wasser nicht filmartig abläuft. Es muss dann mit einem Tuch abgetrocknet werden.

Silber kann sich bei Kontakt mit schwefelhaltigen Lebensmitteln verfärben. Dazu gehören z. B. Eigelb, Zwiebeln, Mayonnaise, Senf, Hülsenfrüchte, Fisch, Fischlake und Marinaden.

 Aluminiumteile (z. B. Fettfilter) dürfen nicht mit stark ätzalkalischem Reiniger aus dem Gewerbe- oder Industriebereich im Gewerbegeschirrspüler gespült werden. Es können Materialschäden auftreten. Im Extremfall besteht die Gefahr einer explosionsartigen chemischen Reaktion (z. B. Knallgasreaktion).

Oberkorb

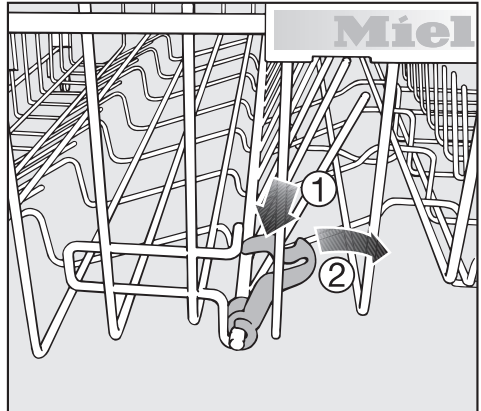
⚠ Spülen Sie aus Sicherheitsgründen nur mit eingesetztem Ober- und Unterkorb.



- Ordnen Sie in den Oberkorb kleine, leichte und empfindliche Teile wie Untertassen, Tassen, Gläser, Dessertschalen usw. ein. Sie können auch einen flachen Topf in den Oberkorb stellen.
- Legen Sie einzelne lange Teile, wie Suppenschöpfer, Rührlöffel und lange Messer, vorn quer in den Oberkorb.

Klappbare Spikes

Sie können die Spikereihen umklappen, um mehr Platz für grössere Geschirrtteile, z. B. einen flachen Topf, zu bekommen.



- Drücken Sie den gelben Hebel herunter ① und klappen Sie die Spikereihen um ②.

Tassenauflage

- Klappen Sie die Tassenauflage hoch, um hohe Teile einordnen zu können.

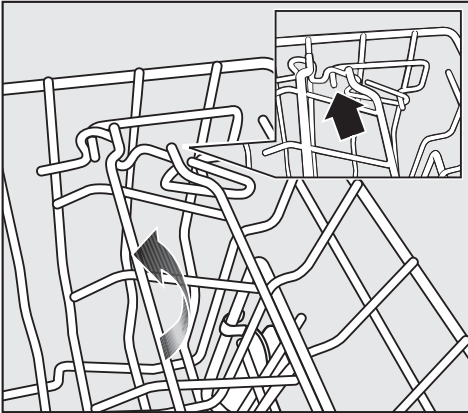
Sie können Gläser an die Tassenauflage lehnen, damit sie einen festen Stand bekommen.

- Klappen Sie die Tassenauflage herunter und lehnen Sie die Gläser daran an.

Geschirr und Besteck einordnen

Jumbo-Tassenauflage

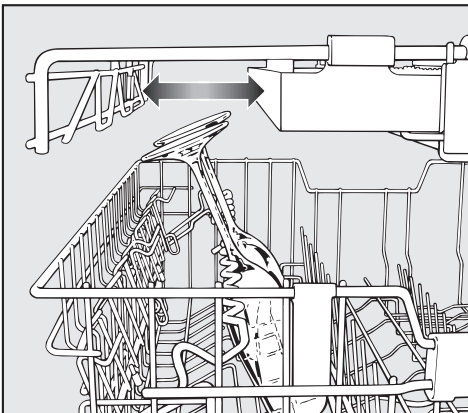
Sie können die Breite der Tassenauflage in zwei Stufen einstellen, um auch große Tassen darauf zu legen.



- Ziehen Sie die Tassenauflage nach oben und lassen Sie sie in der gewünschten Breite wieder einrasten.

Gläserbügel

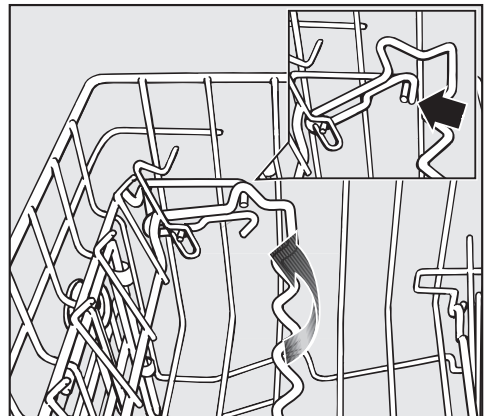
Durch den Gläserbügel bekommen besonders langstielige Gläser einen festen Stand.



- Klappen Sie den Gläserbügel herunter und lehnen Sie die Gläser daran an.
- Verschieben Sie gegebenenfalls einen seitlichen Einsatz der Besteckschublade, um Platz für höhere Gläser zu bekommen.

Höhenverstellung:

Sie können die Höhe des Gläserbügels in zwei Stufen einstellen.



- Ziehen Sie den Gläserbügel nach oben und lassen Sie ihn in der gewünschten Höhe wieder einrasten.

In der niedrigen Einstellung können Sie kleine Gläser und Becher daran anlehnen.

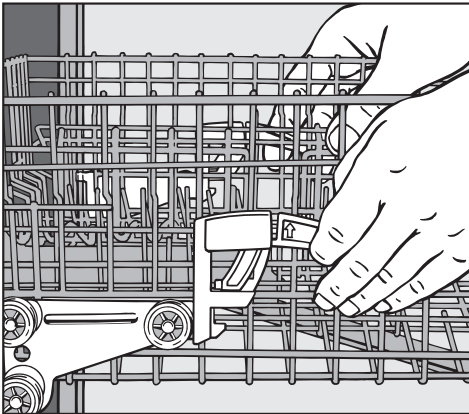
In der hohen Einstellung können Sie hohe Gläser und Stielgläser anlehnen.

Oberkorb-Verstellung

Um im Ober- oder Unterkorb mehr Platz für höhere Geschirrtteile zu bekommen, können Sie den Oberkorb in drei Positionen von je ca. 2 cm Unterschied in der Höhe verstellen.

Damit das Wasser aus Vertiefungen besser abläuft, können Sie den Oberkorb auch schräg einstellen, eine Seite hoch, die andere Seite tief. Achten Sie jedoch darauf, dass sich der Korb einwandfrei in den Spülraum schieben lässt.

- Ziehen Sie den Oberkorb heraus.



Um den Oberkorb nach oben zu verstellen:

- Ziehen Sie den Korb nach oben, bis er einrastet.

Um den Oberkorb nach unten zu verstellen:

- Ziehen Sie die Hebel an den Seiten des Korbes nach oben.
- Stellen Sie die gewünschte Position ein und lassen Sie die Hebel wieder fest einrasten.

Je nach Einstellung des Oberkorbes können Sie z. B. Teller mit folgenden Durchmessern in die Körbe einordnen.

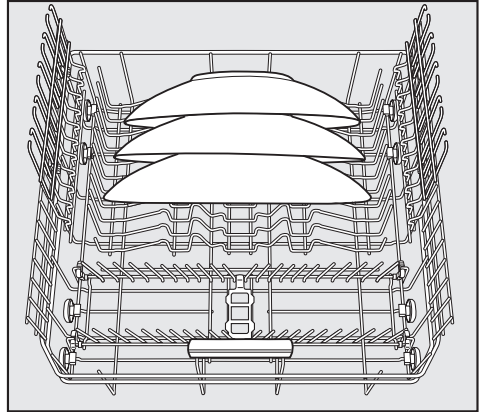
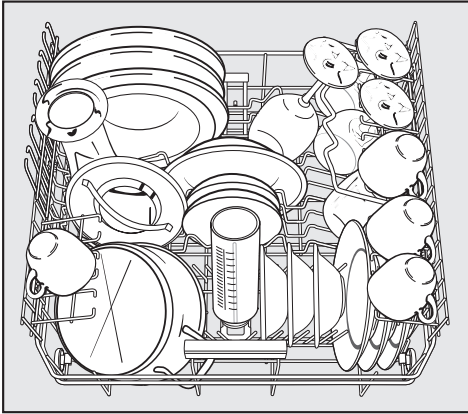
Geschirrspüler mit Besteckschublade

Einstellung des Oberkorbes	Teller-Ø in cm	
	Oberkorb	Unterkorb
Oben	19	31
Mitte	21	29
Unten	23	27

Geschirr und Besteck einordnen

Unterkorb

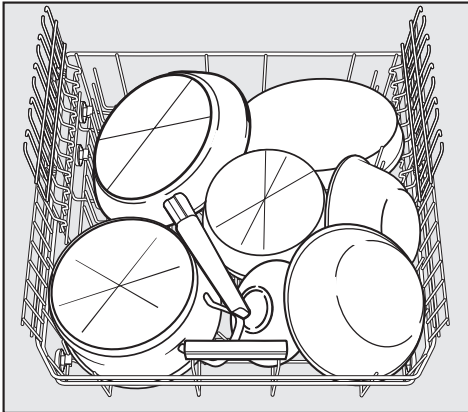
- Ordnen Sie große und schwere Teile wie Teller, Platten, Töpfe, Schalen usw. in den Unterkorb. Sie können auch Gläser, Tassen, kleine Teller und Untertassen in den Unterkorb einordnen.



- Besonders große Teller stellen Sie in die Mitte des Unterkorbes.

Wenn Sie die Teller schräg stellen, können Sie Teller bis zu 35 cm Durchmesser einordnen.

Gewerbegeschirrspüler mit Besteckschublade

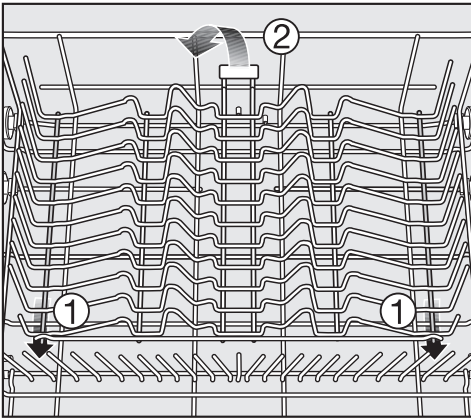


stark verschmutztes Geschirr

Herausnehmbarer MultiComfort-Bereich

Der hintere Bereich des Unterkorbes dient zum Spülen von Tassen, Gläsern, Tellern und Töpfen.

Sie können den MultiComfort-Bereich herausnehmen, um mehr Platz für größere Geschirrtteile, z. B. Pfannen und Töpfe, zu bekommen.



Herausnehmen

- Drücken Sie den gelben Griff nach vorn und nehmen Sie den Einsatz heraus.

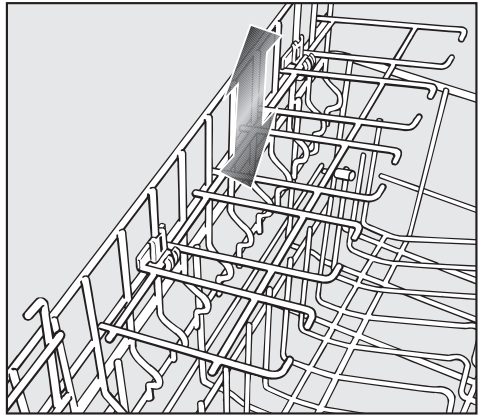
Einsetzen

- ① Setzen Sie den Einsatz mit den Haken unter den Querdraht des Unterkorbes.
- ② Drücken Sie den Einsatz nach unten bis zum Einrasten.

Gläserhalter

- Zum Einordnen hoher Geschirrtteile klappen Sie den Gläserhalter hoch.
- Stielgläser, z. B. Wein-, Sekt- oder Biergläser, lehnen oder hängen Sie in die Ausschnitte des Gläserhalters.

Sie können die Höhe des Gläserhalters einstellen.

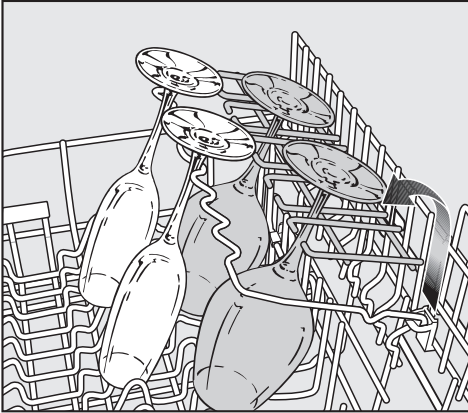


- Schieben Sie den Gläserhalter in die gewünschte Höhe, bis die Befestigungen oben einrasten bzw. unten aufliegen.

Geschirr und Besteck einordnen

Gläserbügel

Durch den Gläserbügel bekommen besonders langstielige Gläser einen festen Stand.

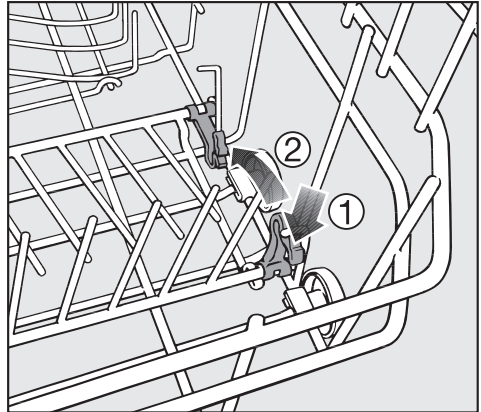


- Klappen Sie den Gläserbügel herunter und lehnen Sie die Gläser daran an.

Klappbare Spikes

Die vorderen Spikereihen dienen zum Spülen von Tellern, Suppentellern, Platten, Schalen und Untertassen.

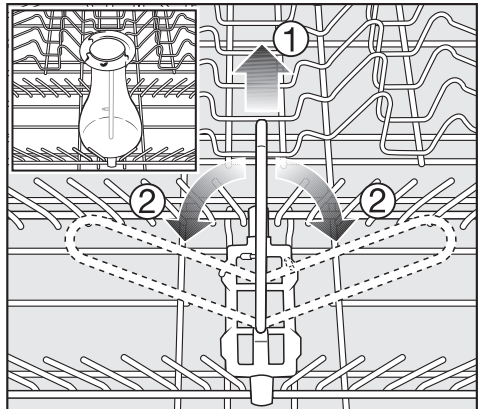
Sie können die Spikereihen umklappen, um mehr Platz für große Geschirrtteile, z. B. Töpfe, Pfannen und Schüsseln, zu bekommen.



- Drücken Sie den gelben Hebel herunter ① und klappen Sie die Spikereihen um ②.

Flaschenhalter

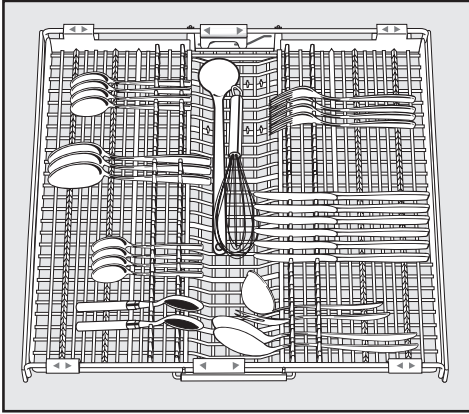
Der Flaschenhalter dient zum Spülen schlanker Teile, wie z. B. Milch- oder Babyflaschen.



- Ziehen Sie den Flaschenhalter hoch ① und klappen ihn zur Seite ②, wenn sie ihn nicht benötigen.

Besteck

3D-Besteckschublade



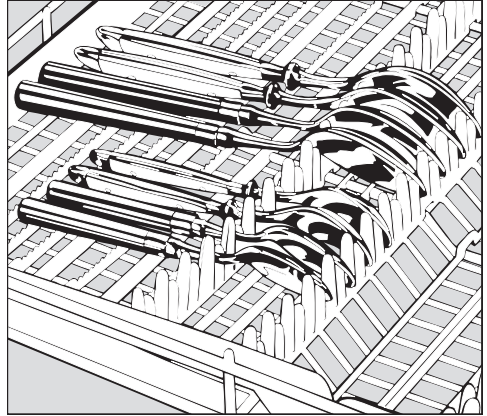
- Ordnen Sie das Besteck wie abgebildet in die Besteckschublade ein.

Wenn Sie Messer, Gabeln und Löffel in getrennte Bereiche einordnen, können Sie das Besteck später leichter entnehmen.

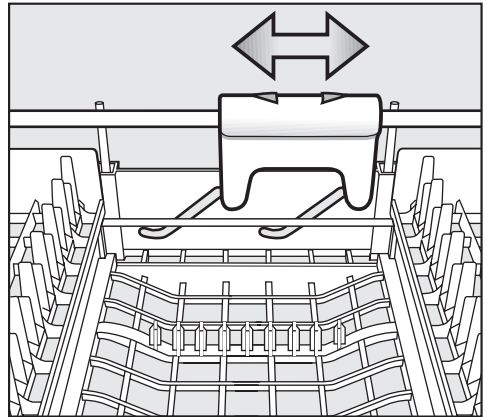
Damit das Wasser von den Löffeln restlos ablaufen kann, müssen die Laffen auf den Zahnstegen aufliegen.

Der obere Sprüharm darf nicht durch zu hohe Teile (z. B. Tortenheber o. ä.) blockiert werden!

Sie können die seitlichen Einsätze zur Mitte hin verschieben, um höhere Geschirrtteile in den Oberkorb einordnen zu können.



Wenn die Löffel nicht mit den Griffen zwischen die Haltestege passen, legen Sie sie mit den Griffen auf die Zahnstege.



Um im mittleren Teil der Besteckschublade mehr Platz für größere Besteckteile zu bekommen, können Sie diesen Teil mit Hilfe der gelben Schieber in der Höhe verstellen.

Reiniger

Pulverförmige Reiniger

Verwenden Sie nur pulverförmige Reiniger im Türdosiergerät.

Verwenden Sie keine Reinigertabs. Während der kurzen Programmlaufzeiten können sich die Tabs nicht vollständig auflösen.

- Geben Sie pulverförmige Reiniger in die Kammern des Reinigerbehälters.

Reinigerdosierung

- Wenn nichts anderes angegeben ist, dosieren Sie je nach Verschmutzungsgrad des Geschirrs 20 bis 30 g Pulverreiniger in Kammer II. Bei sehr stark verschmutztem Geschirr können Sie zusätzlich eine geringe Reinigermenge in Kammer I füllen (siehe Kapitel "Programmübersicht").

Wenn Sie weniger als die empfohlene Reinigermenge verwenden, dann könnte das Geschirr nicht richtig sauber werden.

Flüssigreiniger

Der Gewerbegeschirrspüler kann auf Wunsch mit einer Dosierpumpe für flüssige Reinigungsmittel (DOS-Modul G 60 Semi) ausgerüstet werden (extern ansteckbar).

Zur Aktivierung des Dosiersystems und einstellen der Reinigerdosierung beachten Sie Kapitel "Menü Einstellungen, Externe Dos.".

Dem DOS-Modul liegt eine separate Montageanweisung bei.

Bei speziellen Verschmutzungen und wenn flüssig dosiert wird, wenden Sie sich an den Miele Kundendienst um das Reinigungsmittel optimal an die Gegebenheiten anzupassen.

Wartung der Dosiersysteme

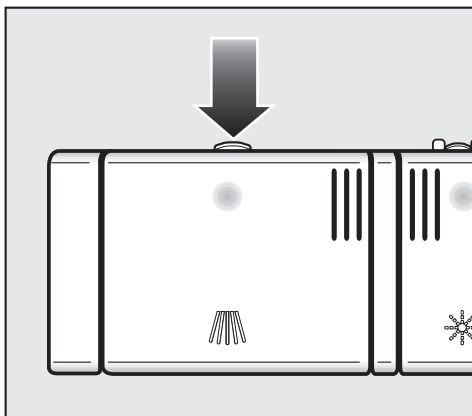
Zur Wahrung der Funktionssicherheit sind in bestimmten Zeiträumen Wartungsarbeiten durchzuführen. Die Arbeiten dürfen nur von entsprechend qualifizierten Fachkräften bzw. vom Miele Kundendienst ausgeführt werden.

Die Dosierschläuche im DOS-Modul müssen **1 - 1 1/2-jährlich** ausgetauscht werden.

Beachten Sie bei der Reinigerdosierung sowohl bei pulverförmigen- wie auch bei Flüssigreiniger die Hinweise der Reinigerhersteller.

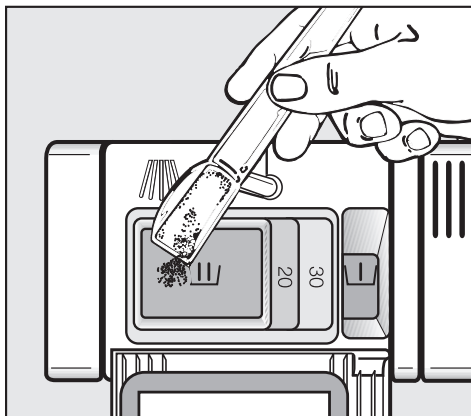
⚠ Atmen Sie pulverförmigen Reiniger nicht ein. Verschlucken Sie Reiniger nicht. Reiniger können Verätzungen in Nase, Mund und Rachen verursachen. Gehen Sie sofort zum Arzt, wenn Sie Reiniger eingeatmet oder verschluckt haben. Verhindern Sie, dass Kinder mit Reiniger in Berührung kommen. Halten Sie Kinder deshalb vom geöffneten GewerbeGeschirrspüler fern. Es könnten noch Reinigerreste im GewerbeGeschirrspüler sein. Füllen Sie Reiniger erst vor dem Programmstart ein und verriegeln Sie die Tür mit der Kindersicherung.

Reiniger einfüllen



- Drücken Sie die Öffnungstaste. Die Behälterklappe springt auf.

Nach einem Programm ist die Behälterklappe geöffnet.



- Füllen Sie den Reiniger in die Kammer I und schließen Sie die Behälterklappe.
- Schließen Sie auch die Reinigerpackung. Das Mittel könnte sonst verklumpen.

Dosierhilfe

In Kammer I passen maximal 10 ml, in Kammer II maximal 50 ml Reiniger.

In Kammer II sind als Dosierhilfe Markierungen von 20 und 30 angebracht. Sie zeigen bei waagrecht geöffnete Tür die Füllmenge in ml an.

Die Dosierhilfen geben bei pulverförmigem Reiniger, je nach Hersteller und Körnung, die ungefähre Füllmenge in Gramm wieder.

Einschalten

- Öffnen Sie den Wasserhahn, falls er geschlossen ist.
- Prüfen Sie, ob sich die Sprüharme frei drehen lassen.
- Schließen Sie die Tür.
- Schalten Sie den GewerbeGeschirrspüler mit der Taste  ein.

Im Display wird kurz das werkseitig eingestellte ECO-Programm angezeigt und die entsprechende Kontrollleuchte leuchtet.

Nach einer kurzen Zeit wird im Display die voraussichtliche Programmdauer für das Programm angezeigt.

Sie können die Einstellung auch auf das zuletzt verwendete Programm ändern (siehe Kapitel "Menü Einstellungen, Programmvorwahl").

Programm wählen

Machen Sie die Wahl des Programms stets von der Geschirrtart und dem Verschmutzungsgrad abhängig.

Im Kapitel "**Programmübersicht**" sind die Programme und deren Anwendungsbereiche beschrieben.

- Wählen Sie mit der Taste  das gewünschte Programm.

Die Kontrollanzeige des gewählten Programms leuchtet und die Kontrollleuchte der Start/Stop Taste blinkt.

Wenn die Kontrollanzeige bei dem Symbol  leuchtet, können Sie mit der Taste  > weitere Programme auswählen.

Im Display werden die weiteren Programme im Wechsel zwischen dem Programmnamen und der Dauer angezeigt.

Sie können jetzt die Zusatzfunktionen wählen (siehe Kapitel "Zusatzfunktionen").

Programm starten

- Drücken Sie die Start/Stop-Taste.

Das Programm startet.

Sind Zusatzfunktionen angewählt, leuchten zusätzlich die entsprechenden Kontrollanzeigen.

Brechen Sie ein Programm, wenn überhaupt, nur in den ersten Minuten des Programmablaufs ab. Wichtige Programmabschnitte (z. B. Enthärteraufbereitung) könnten sonst ausfallen.

Zeitanzeige

Vor einem Programmstart erscheint im Display die Dauer des angewählten Programms in Stunden und Minuten. Während des Programmablaufs erscheint die verbleibende Restzeit bis zum Programmende.

Der jeweilige Programmabschnitt wird durch ein Symbol gekennzeichnet:

-  Vorspülen
-  Reinigen
-  Zwischenspülen
-  Klarspülen
-  Trocknen
-  Ende

Die Angabe für die Programmdauer kann sich für das gleiche Programm ändern. Das ist u. a. von der Temperatur des einlaufenden Wassers, dem Regenerierzyklus und der Geschirrmenge abhängig.

Wenn Sie ein Programm zum ersten Mal anwählen, wird ein Zeitwert angezeigt, der einer durchschnittlichen Programmdauer für Warmwasser entspricht.

Bei Umschaltung des Elektroanschlusses ergeben sich veränderte Laufzeiten.

Standby

Einige Minuten nach der letzten Tastenbedienung oder dem Programmende wechselt der GewerbeGeschirrspüler in den Standby-Modus, um Energie zu sparen. Das Display und die Kontrollanzeigen werden abgeschaltet und nur die Start/Stop-Anzeige blinkt langsam.

- Um das Display wieder einzuschalten, drücken Sie eine beliebige Taste.

Wenn Sie den GewerbeGeschirrspüler nach einem Programmende nicht ausschalten, schaltet er sich nach einigen Minuten im Standby-Modus vollständig aus (siehe Kapitel "Menü Einstellungen, Standbyoptimierung").

Während ein Programm abläuft, wenn Salz- bzw. Klarspülmangel oder ein Fehler vorliegt, wechselt der GewerbeGeschirrspüler nicht in den Standby-Modus.

Sie können die Mangelanzeigen abschalten, wenn der GewerbeGeschirrspüler trotz des Salz- bzw. Klarspülmangels in den Standby-Modus schalten soll (siehe Kapitel "Menü Einstellungen, Mangelanzeigen").

Die Anzeige eines Fehlers können Sie nicht abschalten.

Programmende

Wenn im Display die Meldung  **Ende** oder **AutoOpen** angezeigt wird und die Tür gegebenenfalls einen Spalt geöffnet ist, ist das Programm beendet.

Bei aktivierter "Zusatztrocknung" und "AutoOpen" läuft das Trocknungsgebläse nach dem Programmende noch einige Minuten weiter.

- Öffnen Sie die Tür ganz, damit die Türverschlussschiene wieder einfährt.

Sie können jetzt das Geschirr ausräumen.

 Wenn Sie das automatische Türöffnen ausgeschaltet haben (siehe Kapitel "Menü Einstellungen, AutoOpen") und trotzdem nach Programmende die Tür öffnen möchten, dann öffnen Sie die Tür ganz. Andernfalls kann es zu Beschädigungen empfindlicher Arbeitsplattenkanten durch Wasserdampf kommen, weil das Gebläse nicht mehr weiterläuft.

Ausschalten

Nach dem Programmablauf:

- Schalten Sie den GewerbeGeschirrspüler mit der Taste  aus.

Der GewerbeGeschirrspüler verbraucht Energie, solange Sie ihn nicht mit der Taste  ausgeschaltet haben.

Schließen Sie sicherheitshalber den Wasserhahn, wenn der GewerbeGeschirrspüler für längere Zeit unbeaufsichtigt ist, z. B. während der Urlaubszeit.

Geschirr ausräumen

Heißes Geschirr ist stoßempfindlich! Lassen Sie es deshalb nach dem Ausschalten so lange im GewerbeGeschirrspüler abkühlen, bis Sie es gut anfassen können.

Wenn Sie die Tür nach dem Ausschalten ganz öffnen, kühlt das Geschirr schneller ab.

Räumen Sie zuerst den Unterkorb, dann den Oberkorb und zum Schluss die Besteckschublade (falls vorhanden) aus.

So vermeiden Sie, dass Wassertropfen vom Oberkorb oder von der Besteckschublade auf das Geschirr im Unterkorb bzw. Oberkorb fallen.

Programm unterbrechen

Das Programm wird unterbrochen, sobald Sie die Tür öffnen.

Wenn Sie die Tür wieder schließen, läuft das Programm nach einigen Sekunden an der Stelle weiter, an der es unterbrochen wurde.

 Wenn das Wasser im Geschirrspüler heiß ist, besteht Verbrühungsgefahr!

Öffnen Sie die Tür deshalb, wenn überhaupt, sehr vorsichtig. Bevor Sie die Tür wieder schließen, lehnen Sie sie ca. 20 Sek. nur an, damit ein Temperatenausgleich im Spülraum stattfinden kann. Danach drücken Sie die Tür bis zum Einrasten des Türverschlusses an.

Programm wechseln

Ist die Klappe des Reinigerbehälters bereits geöffnet, muss für das neue Programm Pulverreiniger nachdosiert werden, wenn nicht flüssig dosiert wird.

Wenn ein Programm bereits gestartet ist, können Sie das Programm folgendermaßen wechseln:

- Halten Sie die Start/Stop-Taste mindestens eine Sekunde gedrückt.

Das Programm wird abgebrochen.

- Wählen Sie das gewünschte Programm und starten Sie es.

Zusatzfunktionen

Zusatztrocknung

Um bessere Trocknungsergebnisse zu erzielen und den Dampfaustritt beim Öffnen der Tür zu verringern, wird bei der Zusatztrocknung die Gebläselaufzeit am Programmende verlängert. Diese Funktion ist nicht für alle Programme verfügbar (siehe kapitel Programmübersicht).

Bei angewählter Zusatztrocknung verlängert sich die Programmlaufzeit, je nach Programm, um ca. 20-30 Minuten.

- Schalten Sie den GewerbeGeschirrspüler mit der Taste  ein.

Die Kontrollanzeige "Start/Stop" blinkt.

- Wählen Sie ein Programm.
- Drücken Sie die + Taste.

Die Kontrollanzeige "+" leuchtet, wenn die Funktion für das gewählte Programm zur Verfügung steht. Andernfalls wird **nicht kombinierbar** im Display angezeigt.

- Starten Sie das Programm mit der Start/Stop-Taste.

Startvorwahl

Sie können die Startzeit eines Programms einstellen, z. B. um Nachtstrom zu nutzen. Dafür können Sie die Startzeit zwischen 30 Minuten und 24 Stunden verzögern. Die Einstellung der Startverzögerung erfolgt in 30-Minuten-Schritten.

Achten Sie bei Verwendung der Startvorwahl darauf, dass beim Einfüllen des Reinigers der Reinigerbehälter trocken ist; gegebenenfalls vorher trockenwischen. Der Reiniger könnte sonst verklumpen und dann nicht vollständig ausgespült werden.

- Schalten Sie mit der Taste  den Geschirrspüler ein.

Die Kontrollanzeige "Start/Stop" blinkt.

- Wählen Sie das gewünschte Programm (siehe Kapitel "Betrieb, Programm wählen").

- Drücken Sie die Taste .

Im Display wird die Zeit angezeigt, die zuletzt als Startvorwahlzeit eingestellt wurde. Die Kontrollanzeige "Startvorwahl" leuchtet.

- Stellen Sie mit der Taste  die gewünschte Startvorwahlzeit ein.

Wenn Sie die Startvorwahl-Taste gedrückt halten, wird automatisch bis **24:00 Std** hochgezählt. Um wieder bei 30 Minuten zu beginnen, drücken Sie zweimal die Taste .

- Drücken Sie die Start/Stop-Taste.

Die Kontrollanzeige "Start/Stop" leuchtet.

Wenn Sie, nachdem Sie die Startvorwahlzeit eingestellt haben, nicht innerhalb von wenigen Sekunden die Start/Stop-Taste drücken, wird im Display wieder die Programmdauer angezeigt. Sie müssen dann die Startvorwahlzeit erneut einstellen.

Die Zeit bis zum Programmstart wird in Minuten-Schritten zurückgezählt.

Nach Ablauf der eingestellten Zeit startet das gewählte Programm automatisch. Im Display erscheint die verbleibende Restzeit, die Kontrollanzeige "Startvorwahl" erlischt und die Kontrollanzeige "Start/Stop" leuchtet.

 Damit Kinder nicht mit dem Reiniger in Berührung kommen: Füllen Sie Reiniger **erst direkt vor** dem Programmstart ein, d. h. bevor Sie die Start/Stop-Taste drücken, und verriegeln Sie die Tür mit der Kindersicherung.

Zusatzfunktionen

Programm starten, bevor die Startvorwahlzeit abgelaufen ist:

Sie können das Programm starten, auch wenn die Startvorwahlzeit noch nicht abgelaufen ist. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

- Drücken Sie die Start/Stop-Taste mindestens eine Sekunde lang.

Die Kontrollanzeige "Startvorwahl" erlischt und die Kontrollanzeige "Start/Stop" blinkt.

- Drücken Sie noch einmal die Start/Stop-Taste.

Das Programm startet. Die Kontrollanzeige "Start/Stop" leuchtet.

BrilliantLight

Der Gewerbegeschirrspüler ist mit einer Innenraumbelichtung ausgestattet. Bei geöffneter Tür wird die Beleuchtung nach 15 Minuten automatisch ausgeschaltet.

Sie können die Innenraumbelichtung auch dauerhaft abschalten.

- Schwenken Sie die halb geöffnete Tür des Gewerbegeschirrspülers dreimal schnell. Öffnen Sie die Tür dabei so weit, dass die Innenraumbelichtung ein- und ausgeschaltet wird.

Danach ist die Innenraumbelichtung dauerhaft abgeschaltet.

- Um die Beleuchtung anzuschalten, schwenken Sie die halb geöffnete Tür wieder dreimal schnell.

Kontrollieren Sie regelmäßig (etwa alle 4 - 6 Monate) den Gesamtzustand Ihres Gewerbegeschirrspülers. Das hilft, Störungen zu vermeiden, bevor sie auftreten.



Alle Oberflächen sind kratzempfindlich.

Alle Oberflächen können sich verfärben oder verändern, wenn sie mit ungeeigneten Reinigungsmitteln in Berührung kommen.

Spülraum reinigen

Der Spülraum ist weitestgehend selbstreinigend, wenn Sie immer die richtige Reinigermenge verwenden.

Sollten sich trotzdem z. B. Kalk oder Fett abgelagert haben, können Sie diese Ablagerungen mit Spezialreiniger wieder entfernen (erhältlich über den Miele Kundendienst).

Beim Spülen mit überwiegend niedrigen Temperaturen besteht die Gefahr von Keim- und Geruchsbildung. Um dies zu verhindern, sollte nach ca. 20 Programmabläufen mit niedrigen Temperaturen ein Intensiv Programm unter Zusatz von Reiniger durchgeführt werden.

Türdichtung und Tür reinigen

- Wischen Sie die Türdichtungen regelmäßig mit einem feuchten Tuch ab, um Speisereste zu entfernen.
- Wischen Sie verschüttete Speise- und Getränkereste von den Seiten der Gewerbegeschirrspülertür ab. Diese Flächen gehören nicht zum Spülraum und werden deshalb nicht von den Sprühstrahlen erreicht.

Gerätefront reinigen



Entfernen Sie Verschmutzungen am besten sofort.

Wirken Verschmutzungen länger ein, lassen sie sich unter Umständen nicht mehr entfernen und die Oberflächen können sich verfärben oder verändern.

- Reinigen Sie die Gerätefront mit einem sauberen Schwammtuch, Handspülmittel und warmem Wasser. Trocknen Sie anschließend mit einem weichen Tuch. Sie können zur Reinigung auch ein sauberes, feuchtes Mikrofasertuch ohne Reinigungsmittel verwenden.

Reinigung und Pflege

Um Beschädigungen der Oberflächen zu vermeiden, verwenden Sie bei der Reinigung keine:

- soda-, ammoniak-, säure- oder chloridhaltigen Reinigungsmittel,
- kalklösenden Reinigungsmittel,
- scheuernden Reinigungsmittel, z. B. Scheuerpulver, Scheuermilch, Putzsteine,
- lösemittelhaltigen Reinigungsmittel,
- Edelstahl-Reinigungsmittel,
- Geschirrspülmaschinen-Reiniger,
- Backofensprays,
- Glasreiniger,
- scheuernden harten Schwämme und Bürsten, z. B. Topfschwämme,
- Schmutzradierer,
- scharfen Metallschaber,
- Dampf-Reinigungsgeräte.

Siebe im Spülraum kontrollieren

Die Siebkombination am Boden des Spülraumes hält grobe Schmutzteile aus dem Spülwasser zurück. Die Schmutzteile können so nicht in das Umwälzsystem gelangen, das sie über die Sprüharme wieder im Spülraum verteilen würde.

 Ohne Siebe darf nicht gespült werden!

Die Siebe können durch die Schmutzteile im Laufe der Zeit verstopfen. Der Zeitraum hängt von dem Verschmutzungsgrad des Geschirres ab.

Im Display wird nach jeweils 50 Programmabläufen (Werkeinstellung) die Meldung **Sieb kontrollieren** angezeigt.

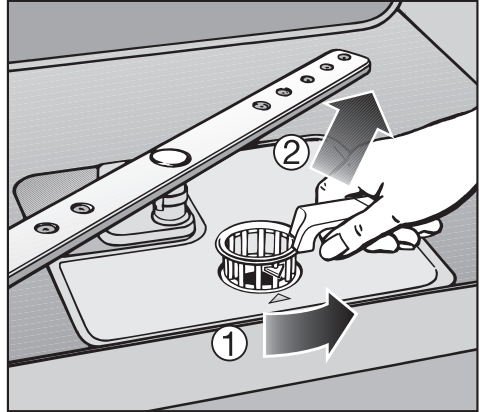
Sie können das Intervall der Siebkontrolle ausschalten oder zwischen 30 und 60 Programmabläufen einstellen (siehe Kapitel "Menü Einstellungen, Siebkontrolle").

- Kontrollieren Sie die Siebkombination.
- Reinigen Sie die Siebkombination, falls erforderlich.
- Bestätigen Sie die Meldung anschließend mit der mittleren Taste.

Im Display wird kurz das zuletzt gewählte Programm angezeigt und die entsprechende Kontrollleuchte leuchtet. Nach kurzer Zeit wird die voraussichtliche Programmdauer angezeigt.

Siebe reinigen

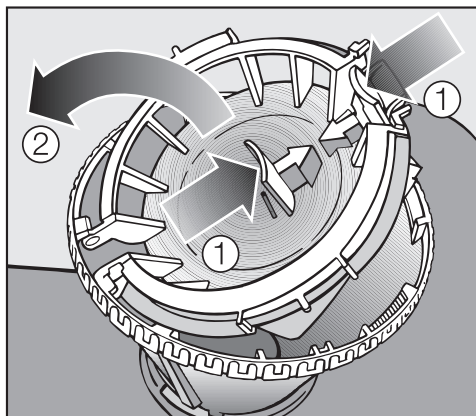
- Schalten Sie den Gewerbegeschirrspüler aus.



- Drehen Sie den Griff nach hinten und entriegeln Sie die Siebkombination ①.
- Nehmen Sie die Siebkombination heraus ②, entfernen Sie grobe Schmutzteile und spülen Sie das Sieb unter fließendem Wasser gut ab. Benutzen Sie zum Säubern eventuell eine Spülbürste.

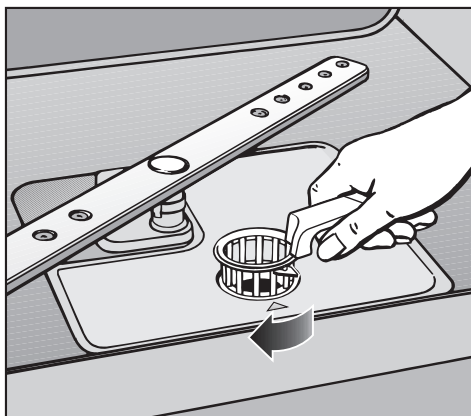
 Achten Sie darauf, dass dabei keine groben Schmutzteile in das Umwälzsystem gelangen. Diese können es verstopfen.

Reinigung und Pflege



Zum Säubern der Siebinnenseite müssen Sie den Verschluss öffnen:

- Drücken Sie dazu die Griffmulden in Pfeilrichtung zusammen ① und öffnen Sie den Verschluss des Siebes ②.
- Reinigen Sie alle Teile unter fließendem Wasser.
- Schließen Sie danach den Verschluss, sodass die Verriegelung einrastet.



- Legen Sie die Siebkombination so ein, dass sie glatt am Spülraumboden anliegt.
- Drehen Sie dann den Griff von hinten nach vorn, bis die Pfeilspitzen aufeinander zeigen, um die Siebkombination zu verriegeln.

 Die Siebkombination muss sorgfältig eingesetzt und verriegelt sein. Sonst können grobe Schmutzteile in das Umwälzsystem gelangen und dieses verstopfen.

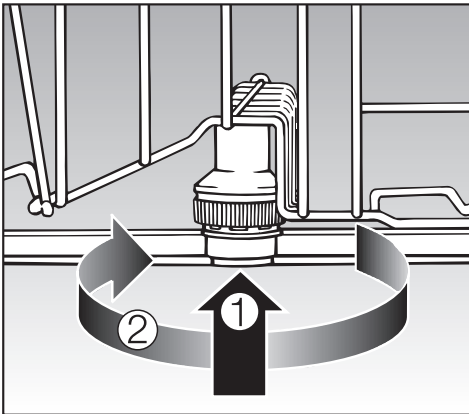
Sprüharme reinigen

Speisereste können sich in den Düsen und der Lagerung der Sprüharme festsetzen. Sie sollten die Sprüharme deshalb regelmäßig (etwa alle 4 - 6 Monate) kontrollieren.

- Schalten Sie den Gewerbegegeschirrspüler aus.

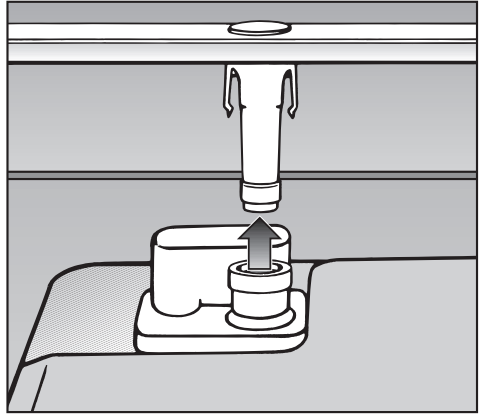
Nehmen Sie die Sprüharme folgendermaßen ab:

- Ziehen Sie die Besteckschublade (falls vorhanden) heraus.

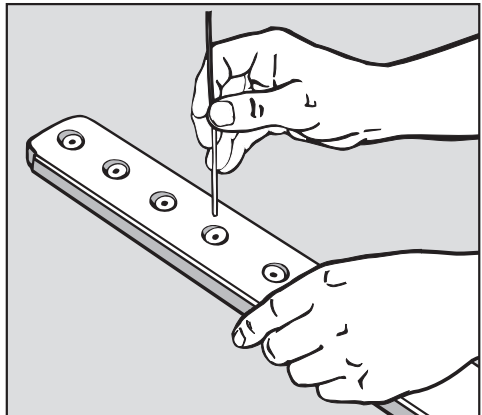


- Drücken Sie den **oberen** Sprüharm hoch, damit die innere Verzahnung einrastet, und schrauben Sie ihn ab.
- Drücken Sie den **mittleren** Sprüharm an ①, damit die Verzahnung einrastet, und schrauben Sie ihn ab ②.

- Ziehen Sie den Unterkorb heraus.



- Ziehen Sie den **unteren** Sprüharm kräftig nach oben ab.



- Drücken Sie Speisereste in den Düsen mit einem spitzen Gegenstand in den Sprüharm.
- Spülen Sie die Sprüharme unter fließendem Wasser gut aus.
- Setzen Sie die Sprüharme wieder ein und prüfen Sie, ob sie sich frei drehen lassen.

Störungshilfen

Sie können die meisten Störungen und Fehler, die im täglichen Betrieb auftreten können, selbst beheben. Da Sie den Kundendienst nicht rufen müssen, sparen Sie Zeit und Kosten.

Die nachfolgende Übersicht soll Ihnen dabei helfen, die Ursachen einer Störung zu finden und zu beseitigen. Beachten Sie jedoch:

 Reparaturen dürfen nur vom Miele Kundendienst, einen autorisierten Miele Fachhändler oder eine entsprechend qualifizierte Fachkraft durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für Sie entstehen.

Technische Störungen		
Problem	Ursache	Behebung
Das Display bleibt dunkel und die Start/Stop-Anzeige blinkt nicht, nachdem der Gewerbegeschirrspüler mit der Taste  eingeschaltet wurde.	Der Netzstecker ist nicht eingesteckt.	Stecken Sie den Netzstecker ein.
	Die Sicherung ist nicht aktiviert.	Aktivieren Sie die Sicherung (Mindestabsicherung siehe Typenschild).
Der Gewerbegeschirrspüler spült nicht weiter.	Die Sicherung hat ausgelöst.	– Aktivieren Sie die Sicherung (Mindestabsicherung siehe Typenschild). – Löst die Sicherung erneut aus, rufen Sie den Miele Kundendienst.

Problem	Ursache	Behebung
Im Display wird einer der folgenden Fehler angezeigt:		Bevor Sie die Störung beheben: – Schalten Sie den Gewerbeschirrspüler mit der Taste  aus.
 Fehler FXX	Es ist unter Umständen eine technische Störung aufgetreten.	Nach einigen Sekunden: – Schalten Sie den Gewerbeschirrspüler wieder ein. – Wählen Sie das gewünschte Programm. – Drücken Sie die Start/Stop-Taste. Wird die Fehlermeldung erneut angezeigt, liegt eine technische Störung vor. – Rufen Sie den Miele Kundendienst.
 Waterproof	Das Waterproof-System hat angesprochen.	– Schließen Sie den Wasserhahn. – Rufen Sie den Miele Kundendienst.

Störungshilfen

Fehler im Wasserzulauf/Wasserablauf		
Problem	Ursache	Behebung
Im Display wird einer der folgenden Fehler angezeigt:		
 Wasserhahn öffnen	Der Wasserhahn ist geschlossen.	Öffnen Sie den Wasserhahn vollständig.
 Wasserzulauf		Bevor Sie die Störung beheben: – Schalten Sie den Gewerbeschirrspüler mit der Taste  aus.
	Fehler beim Wasserzulauf.	– Öffnen Sie den Wasserhahn vollständig und starten Sie das Programm neu. – Reinigen Sie das Sieb im Wasserzulauf (siehe Kapitel "Störungen beseitigen"). – Der Fließdruck am Wasseranschluss ist niedriger als 30 kPa (0,3 bar). Fragen Sie einen Installateur nach möglicher Abhilfe.

Problem	Ursache	Behebung
Im Display wird folgender Fehler angezeigt:  Wasserablauf		Bevor Sie die Störung beheben: – Schalten Sie den Gewerbegeschirrspüler mit der Taste  aus.
	Fehler beim Wasserablauf. Im Spülraum befindet sich eventuell Wasser.	– Reinigen Sie die Siebkombination (siehe Kapitel "Reinigung und Pflege"). – Reinigen Sie die Ablaufpumpe, siehe Kapitel "Störungen beseitigen". – Reinigen Sie das Rückschlagventil (siehe Kapitel "Störungen beseitigen"). – Entfernen Sie ggf. einen Knick oder eine hochstehende Schlaufe aus dem Ablaufschlauch.

Störungshilfen

Allgemeine Probleme mit dem Gewerbegeschirrspüler		
Problem	Ursache	Behebung
Die Kontrollanzeigen und das Display sind dunkel. Nur die Kontrollanzeige "Start/Stop" blinkt langsam.	Die Kontrollanzeigen und das Display schalten automatisch aus, um Energie zu sparen (Standby).	Drücken Sie die Taste  . Das Standby wird beendet.
Die Innenraumbeleuchtung wird beim Öffnen der Tür nicht eingeschaltet.	Die Innenraumbeleuchtung wurde dauerhaft abgeschaltet.	Schalten Sie die Innenraumbeleuchtung wieder an (siehe Kapitel "Zusatzfunktionen, BrilliantLight").
Im Display wird folgender Fehler angezeigt:  Salzgefäßdeckel	Der Deckel des Salzgefäßes ist nicht fest geschlossen.	– Schließen Sie den Salzgefäßdeckel. Wenn der Salzgefäßdeckel während eines Programmlaufs aufgesprungen ist: – Schalten Sie zusätzlich den Gewerbegeschirrspüler mit der Taste  aus und wieder ein. – Starten Sie das Programm neu.
Im Display wird während des Programmlaufs folgender Fehler angezeigt:  Sprüharm blockiert	Der mittlere Sprüharm ist durch Geschirrtteile blockiert.	Öffnen Sie die Gewerbegeschirrspülertür und ordnen Sie die Geschirrtteile, die den Sprüharm blockieren, anders ein.
	Die Sprüharmdüsen des mittleren Sprüharms sind verstopft.	– Schalten Sie den Gewerbegeschirrspüler mit der Taste  aus. Dann: – Reinigen Sie den Sprüharm (siehe Kapitel "Reinigung und Pflege").

Problem	Ursache	Behebung
Im Reinigerbehälter kleben nach dem Spülen Reinigerreste.	Der Reinigerbehälter war beim Einfüllen noch feucht.	Füllen Sie den Reiniger nur in einen trockenen Behälter.
Die Klappe des Reinigerbehälters lässt sich nicht schließen.	Verklebte Reinigerreste blockieren den Verschluss.	Entfernen Sie die Reinigerreste.
Nach beendetem Programm befindet sich ein Feuchtigkeitsfilm auf der Innentür und evtl. auf den Innenwänden.	Kein Fehler! Normale Funktionsweise des Trocknungssystems.	Keine! Die Feuchtigkeit verdunstet nach einiger Zeit.
Nach beendetem Programm befindet sich Wasser im Spülraum.		Bevor Sie die Störung beheben: – Schalten Sie den Gewerbegeschirrspüler mit der Taste  aus.
	Die Siebkombination im Spülraum ist verstopft.	Reinigen Sie die Siebkombination (siehe Kapitel "Reinigung und Pflege").
	Die Ablaufpumpe oder das Rückschlagventil sind blockiert.	Reinigen Sie die Ablaufpumpe oder das Rückschlagventil (siehe Kapitel "Störungen beseitigen").
	Der Ablaufschlauch ist abgeknickt.	Entfernen Sie den Knick aus dem Ablaufschlauch.
Lange Laufzeit bei einigen Programmen.	Kein Fehler! Spezielle Programme haben lange Laufzeiten.	Wählen Sie ein anderes Programm (siehe Kapitel "Programmübersicht").
Trotz angewählter AutoOpen Funktion bleibt die Tür am Ende des Kurz-Programms geschlossen. Dadurch ist das Geschirr noch Feucht.	Kein Fehler! Aufgrund der kurzen Programmlaufzeit ist die AutoOpen Funktion beim Kurz-Programm nicht verfügbar.	Um die Trocknung zu verbessern kann die Klarspültemperatur angehoben werden (siehe Kapitel "Menü Einstellungen, Temp. Klarspülen").

Störungshilfen

Geräusche		
Problem	Ursache	Behebung
Schlagendes Geräusch im Spülraum	Ein Sprüharm schlägt an ein Geschirrtteil.	Unterbrechen Sie das Programm und ordnen Sie Geschirrtteile, die die Sprüharme behindern, anders ein.
Klapperndes Geräusch im Spülraum	Geschirrtteile bewegen sich im Spülraum.	Unterbrechen Sie das Programm und ordnen Sie die Geschirrtteile feststehend ein.
	Ein Fremdkörper (z. B. Kirschkern) befindet sich in der Ablaufpumpe.	Entfernen Sie den Fremdkörper aus der Ablaufpumpe (siehe Kapitel "Ablaufpumpe und Rückschlagventil reinigen").
Schlagendes Geräusch in der Wasserleitung	Wird eventuell durch bauseitige Verlegung bzw. den zu geringen Querschnitt der Wasserleitung verursacht.	Hat keinen Einfluss auf die Funktion des Gewerbegeschirrspülers. Fragen Sie eventuell einen Installateur.

Nicht zufriedenstellendes Spülergebnis

Problem	Ursache	Behebung
Das Geschirr ist nicht sauber.	Das Geschirr wurde nicht richtig eingeordnet.	Beachten Sie die Hinweise im Kapitel "Geschirr und Besteck einordnen".
	Das Programm entsprach nicht den Anforderungen.	Wählen Sie ein passendes Programm (siehe Kapitel "Programmübersicht").
	Es wurde zu wenig Reiniger dosiert.	Verwenden Sie mehr Reiniger oder wechseln Sie evtl. das Reinigerprodukt.
	Die Sprüharme sind durch Geschirrtteile blockiert.	Führen Sie eine Drehkontrolle durch und ordnen Sie ggf. Geschirrtteile anders ein.
	Die Siebkombination im Spülraum ist nicht sauber oder nicht richtig eingesetzt. Als Folge davon können auch die Sprüharmdüsen verstopft sein.	Reinigen Sie die Siebkombination oder setzen Sie sie richtig ein. Reinigen Sie ggf. die Sprüharmdüsen (siehe Kapitel "Reinigung und Pflege").
	Das Rückschlagventil ist in geöffnetem Zustand blockiert. Schmutzwasser läuft in den Spülraum zurück.	Reinigen Sie die Ablaufpumpe und das Rückschlagventil (siehe Kapitel "Störungen beseitigen").
Auf den Gläsern und dem Besteck verbleiben Schlieren. Die Gläser bekommen einen bläulichen Schimmer; die Beläge lassen sich abwischen.	Die Klarspülermenge ist zu hoch eingestellt.	Verringern Sie die Dosiermenge (siehe Kapitel "Menü Einstellungen, Klarspüler").

Störungshilfen

Problem	Ursache	Behebung
Das Geschirr wird nicht trocken oder Gläser und Besteck sind fleckig.	Die Klarspülermenge ist zu gering oder der Klarspülerbehälter ist leer.	Füllen Sie Klarspüler ein, erhöhen Sie die Dosiermenge oder wechseln Sie beim nächsten Nachfüllen das Klarspülerprodukt (siehe Kapitel "Klarspüler").
	Das Geschirr wurde zu früh ausgeräumt.	Räumen Sie das Geschirr später aus (siehe Kapitel "Betrieb").
Weißer Belag befindet sich auf dem Geschirr. Die Gläser und das Besteck sind milchig geworden; die Beläge lassen sich abwischen.	Die Klarspülermenge ist zu gering.	Erhöhen Sie die Dosiermenge (siehe Kapitel "Menü Einstellungen, Klarspüler").
	Im Salzbehälter ist kein Salz eingefüllt.	Füllen Sie Regeneriersalz ein (siehe Kapitel "Inbetriebnahme, Regeneriersalz einfüllen").
	Die Enthärtungsanlage ist auf eine zu niedrige Stellung programmiert.	Programmieren Sie die Enthärtungsanlage höher (siehe Kapitel "Menü Einstellungen, Enthärtungsanlage").

Problem	Ursache	Behebung
Gläser verfärben sich bräunlich-bläulich; die Beläge lassen sich nicht abwischen.	Es haben sich Inhaltsstoffe aus dem Reiniger abgelagert.	Wechseln Sie sofort das Reinigerprodukt.
Gläser werden blind und verfärben sich; die Beläge lassen sich nicht abwischen.	Die Gläser sind nicht spülmaschinenbeständig. Es findet eine Oberflächenveränderung statt.	Keine! Kaufen Sie für Geschirrspüler geeignete Gläser.
Tee oder Lippenstift sind nicht vollständig entfernt worden.	Das gewählte Programm hatte eine zu niedrige Reinigungstemperatur.	Wählen Sie ein Programm mit einer höheren Reinigungstemperatur.
	Der Reiniger hat eine zu geringe Bleichwirkung.	Wechseln Sie das Reinigerprodukt.
Kunststoffteile sind verfärbt.	Naturfarbstoffe z. B. aus Karotten, Tomaten oder Ketchup können die Ursache dafür sein. Reinigermenge oder Bleichwirkung des Reinigers waren für Naturfarbstoffe zu gering.	Verwenden Sie mehr Reiniger (siehe Kapitel "Betrieb, Reiniger"). Bereits verfärbte Teile werden nicht die ursprüngliche Farbe zurückerhalten.
Besteckteile weisen Rostspuren auf.	Die betreffenden Besteckteile sind nicht ausreichend rostbeständig.	Keine! Kaufen Sie spülmaschinenfestes Besteck.
	Nach dem Auffüllen von Regeneriersalz wurde kein Programm gestartet. Salzreste gelangten in den normalen Spülablauf.	Starten Sie grundsätzlich nach dem Salzeinfüllen das Programm "Vorspülen" ohne Spülgut.

Störungen beseitigen

Sieb im Wasserzulauf reinigen

Zum Schutz des Wassereinlaufventils ist in der Verschraubung ein Sieb eingebaut. Ist das Sieb verschmutzt, so läuft zu wenig Wasser in den Spülraum.

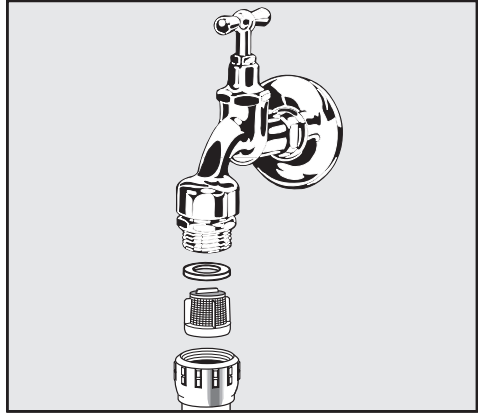
 Das Kunststoffgehäuse des Wasseranschlusses enthält ein elektrisches Ventil. Tauchen Sie das Gehäuse nicht in Flüssigkeiten.

Empfehlung

Enthält das Wasser erfahrungsgemäß viele wasserunlösliche Bestandteile, empfehlen wir Ihnen, einen großflächigen Wasserfilter zwischen dem Wasserhahn und der Verschraubung des Sicherheitsventils einzusetzen. Diesen Wasserfilter erhalten Sie bei einem Miele Fachhändler oder dem Miele Werkkundendienst.

Zum Reinigen des Siebes:

- Trennen Sie den Gewerbegeschirrspüler vom Netz. Schalten Sie dazu den Gewerbegeschirrspüler aus und ziehen Sie dann den Netzstecker.
- Schließen Sie den Wasserhahn.
- Schrauben Sie das Wassereinlaufventil ab.

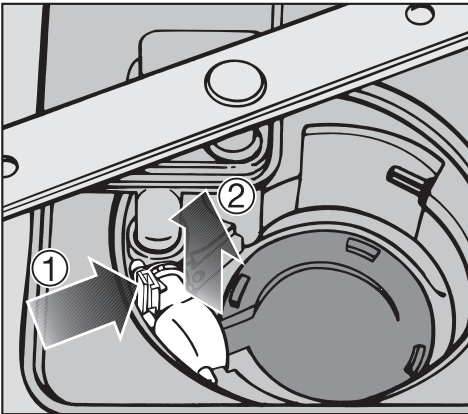


- Nehmen Sie die Dichtungsscheibe aus der Verschraubung.
- Ziehen Sie das Sieb mit einer Kombi- oder Spitzzange heraus und reinigen Sie es.
- Achten Sie beim Herausziehen des Siebes darauf, dass dahinterliegende Durchflussmengenregler nicht mit herausgezogen wird oder verrutscht.
- Setzen Sie Sieb und Dichtung wieder ein. Achten Sie dabei auf einwandfreien Sitz.
- Schrauben Sie das Wassereinlaufventil an den Wasserhahn. Dabei dürfen Sie die Verschraubung nicht verkanten.
- Öffnen Sie den Wasserhahn. Sollte Wasser austreten, haben Sie die Verschraubung eventuell nicht fest genug angezogen oder verkantet angeschraubt. Setzen Sie das Wassereinlaufventil gerade auf und schrauben Sie es fest.

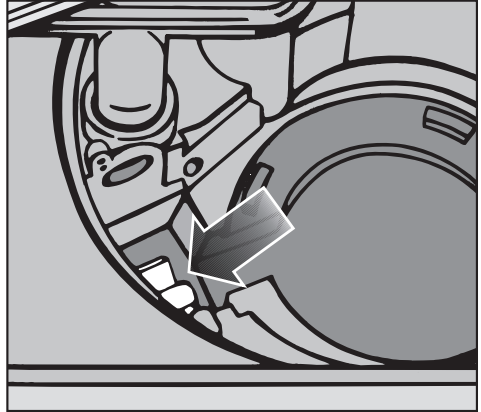
Ablaufpumpe und Rückschlagventil reinigen

Steht Wasser im Spülraum, nachdem ein Programm beendet ist, wurde das Wasser nicht abgepumpt. Ablaufpumpe und Rückschlagventil können durch Fremdkörper blockiert sein. Sie können die Fremdkörper leicht entfernen.

- Trennen Sie den Gewerbegeschirrspüler vom Netz. Schalten Sie dazu den Gewerbegeschirrspüler aus und ziehen Sie dann den Netzstecker.
- Nehmen Sie die Siebkombination aus dem Spülraum (siehe Kapitel "Reinigung und Pflege", "Siebe reinigen").
- Schöpfen Sie das Wasser mit einem kleinen Gefäß aus dem Spülraum.



- Drücken Sie die Verriegelung des Rückschlagventils nach innen ①.
- Heben Sie das Rückschlagventil nach oben ab ② und spülen Sie es unter fließendem Wasser gut aus.
- Entfernen Sie alle Fremdkörper aus dem Rückschlagventil.



Unter dem Rückschlagventil befindet sich die Ablaufpumpe (Pfeil).

- Entfernen Sie alle Fremdkörper aus der Ablaufpumpe (Glassplitter sind besonders schlecht zu sehen). Drehen Sie zur Kontrolle das Laufrad der Ablaufpumpe von Hand. Das Laufrad lässt sich dabei nur ruckartig drehen.
- Setzen Sie das Rückschlagventil sorgfältig wieder ein.

⚠ Die Verriegelung muss unbedingt einrasten!

Reinigen Sie die Ablaufpumpe und das Rückschlagventil vorsichtig, damit Sie keine empfindlichen Bauteile beschädigen.

Programmübersicht

Programm	Anwendung	Reiniger	
		Beachten Sie die Angaben der Reinigerhersteller	
		Kammer I ¹⁾	Kammer II ¹⁾
 Kurz	Für frische, wenig haftende Speiserückstände.		20 - 30 g
 Universal	Bei normalen, leicht angetrockneten Speiserückständen.		20 - 30 g
 Intensiv	Für eingebrannte, stark haftende, stark angetrocknete, stärke- oder eiweißhaltige ¹⁾ Speiserückstände.	10 g	20 - 30 g
 Gläser	Spezielles Gläser-Programm.		20 - 30 g
 Hygiene	Spezielles Hygiene-Programm für hygienisch anspruchsvolles Geschirr.		20 - 30 g
Kunststoffe	Spezielles Kunststoff-Programm.		20 - 30 g
Biergläser	Spezielles Biergläser-Programm. (Die Gläser trocknen nach beendetem Programm nicht durch Eigenwärme und müssen ggf. von Hand getrocknet werden).		20 - 30 g
ECO *)	Standardprogramm zur Reinigung von normal verschmutztem Geschirr.		20 - 30 g
Vorspülen	Zum Abspülen von stark verschmutztem Spülgut, z. B. zur Vorabentfernung von Schmutz oder zur Vermeidung stärkerer Antrocknung, wenn sich ein komplettes Programm noch nicht lohnt.		

*) Dieses Programm ist in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch zur Reinigung dieser Art von Geschirr am effizientesten.
(fester Programmablauf, der nicht verändert werden kann)

¹⁾ siehe Kapitel "Betrieb, Reiniger"

Programmübersicht

Programmablauf								
Vor-spülen	Reinigen	Zwischen-spülen I	Zwischen-spülen II ²⁾	Klarspülen	Trocknen	Zusatz-trocknung	Auto Open	Wasser Plus
	X 65 °C 1 min	X 10 s	(X)	X 65 °C ³⁾ 30 s		(X)	⁴⁾	(X)
	X 65 °C 10 min	X 3 min	(X)	X 65 °C ³⁾ 1,5 min		(X)	(X)	(X)
X 8 min	X 75 °C 10 min	X 3 min	(X)	X 65 °C ³⁾ 1,5 min		(X)	(X)	(X)
	X 50 °C 1 min	X 3 min	(X)	X 50 °C 1 min		(X)	(X)	(X)
X 8 min	X 75 °C 10 min	X 3 min	(X)	X 70 °C ³⁾ 3 min	X 30 min		(X)	(X)
X 10 min	X 50 °C 1 min	X 5 min		X 60 °C 30 s	X 45 min		(X)	
	X 50 °C 1 min	X 3 min		X — ⁵⁾ 1 min				
	X 48 °C 45 min	X 5 min		X 45 °C 10 min	X 87 min		(X)	
	X Kalt 8 min							

X = ablaufende Programmschritte

(X) = Optional zuwählbare Programmschritte

²⁾ Zwischenspülen II auswählen nur über Service-Einstellungen (Kundendienst).

³⁾ Optionale Temperaturerhöhung auf 75 °C.

⁴⁾ Aufgrund der kurzen Laufzeit erfolgt am Programmende kein AutoOpen.

⁵⁾ Ohne Klarspülmittel und mit Kaltwasser.

Programmübersicht

Programm	Verbrauch ⁶⁾			Dauer ⁶⁾	
	elektrische Energie		Wasser		
	Wasser kalt 15 °C	Wasser warm 55 °C		Wasser kalt 15 °C	Wasser warm 55 °C
 Kurz	1,5 kWh	0,9 kWh	17 l	22 min ⁷⁾	17 min ⁷⁾
 Universal	1,6 kWh	1,0 kWh	17 l	35 min ⁷⁾	30 min ⁷⁾
 Intensiv	1,9 kWh	1,0 kWh	23 l	52 min ⁷⁾	46 min ⁷⁾
 Gläser	1,0 kWh	0,4 kWh	17 l	22 min ⁷⁾	18 min ⁷⁾
 Hygiene	2,0 kWh	1,1 kWh	23 l	86 min	80 min
Kunststoff	1,3 kWh	0,5 kWh	23 l	83 min	76 min
Biergläser	0,7 kWh	0,4 kWh	17 l	19 min	17 min
ECO *)	1,059 kWh	0,6 kWh	17 l	182 min	169 min
Vorspülen	0,03 kWh	0,03 kWh	6,5 l	11 min	11 min

⁶⁾ Die genannten Werte wurden nach EN 50242 für eine Anschlussleistung von 8,3 kW ermittelt. In der Praxis können aufgrund abweichender Bedingungen deutliche Unterschiede auftreten. Die angezeigte Dauer stellt sich auf Ihre Haushaltsbedingungen ein.

⁷⁾ Die Angabe bezieht sich auf die Spülzeit ohne Trocknung.

Gewerbegeschirrspüler besser nutzen

Zur individuellen Nutzung des Gewerbegeschirrspülers erhalten Sie nachkaufbares Zubehör bei Ihrem Miele Fachhändler oder dem Miele Kundendienst.

Sie möchten...

Sie brauchen dazu...

...die Einzelteile des Miele Cappuccinatore spülen

...einen Cappuccinatore-Einsatz für den Oberkorb

...zusätzliche Besteckteile spülen

...einen Besteckkorb für den Unterkorb

...langstielige Gläser spülen

...einen Gläserbügel für den Unterkorb

Kundendienst

Reparaturen

Können Sie trotz der Hinweise in dieser Gebrauchsanweisung eine Störung nicht beheben, benachrichtigen Sie:

- den Miele Werkkundendienst oder
- Ihren Miele Fachhändler oder
- einen qualifizierten Fachbetrieb.

- Nennen Sie dem Kundendienst Modell und Nummer des Gewerbegeschirrspülers.

Beide Angaben finden Sie nach dem Öffnen der Tür auf dem Typenschild an der rechten Seite der Tür.

Programmaktualisierung (Update)

Durch eine Programmaktualisierung können in Zukunft die aktuellen Erkenntnisse der Spültechnik in die Elektronik Ihres Gewerbegeschirrspülers eingespeichert werden.

Eine Programmaktualisierung kann nur durch den Miele Kundendienst vorgenommen werden.

Für Prüfinstitute

In der Broschüre "**Vergleichsprüfungen**" sind alle erforderlichen Informationen für Vergleichsprüfungen und Geräuschmessungen aufgeführt.

Bitte fordern Sie unbedingt die aktuelle Broschüre per E-Mail an unter:

- testinfo@miele.de

- Nennen Sie bei der Bestellung Ihre Postadresse sowie Modell und Nummer des Gewerbegeschirrspülers (siehe Typenschild).

 Alle Arbeiten, die den Elektroanschluss betreffen, dürfen nur vom Miele Kundendienst, einen autorisierten Miele Fachhändler oder einer qualifizierten Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

- Die Elektroanlage muss nach DIN VDE 0100 ausgeführt sein!
- Anschluss über Steckdose gemäß nationalen Bestimmungen (Steckdose muss nach der Geräteinstallation zugänglich sein). Eine elektrische Sicherheitsprüfung, z. B. bei der Instandsetzung oder Wartung, kann dann ohne große Umstände durchgeführt werden.
- Bei Festanschluss ist ein Hauptschalter mit allpoliger Trennung vom Netz zu installieren. Der Hauptschalter muss eine Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm aufweisen sowie in der Nullstellung abschließbar sein.
- Ein Potentialausgleich ist, falls erforderlich, durchzuführen.
- Bei Austausch der Netzanschlussleitung ist ein Original-Miele Ersatzteil oder eine entsprechende Leitung **mit Aderendhülsen** zu verwenden.
- Technische Daten siehe Typenschild oder beiliegenden Schaltplan!

Der Gewerbegeschirrspüler darf nur mit der auf dem **Typenschild** angegebenen Spannung, Frequenz und Absicherung betrieben werden.

Eine **Umschaltung** kann gemäß beiliegendem **Umschaltbild** und **Schaltplan** vorgenommen werden.

Nachträgliche Umschaltungen können zu verlängerten Programmlaufzeiten und daraus resultierenden erhöhten Energieverbrauch führen. Die deklarierten Labelwerte werden nur im ausgelieferten Zustand erfüllt.

Die **Typenschilder** (mit Prüfzeichen VDE usw.) befinden sich an der Rückseite des Gewerbegeschirrspülers und auf dem Tür-Innenblech.

Der **Schaltplan** liegt dem Gewerbegeschirrspüler bei.

Das **Umschaltbild** ist am Sockelblech hinter der Kunststoffsockelblende befestigt.

Elektroanschluss

Sockelblende abnehmen

Der Elektroanschluss befindet sich hinter der vorderen Blende mittig des Sockels des Gewerbegeschirrspüler.

 Gerät spannungsfrei schalten!

 Lassen Sie Arbeiten am Elektroanschluss nur durch den Miele Kundendienst, einen autorisierten Miele Fachhändler oder einer qualifizierten Elektro-Fachkraft durchführen.

- Schrauben Sie das Sockelblech durch lösen der 2 Schrauben (links und rechts) ab.
- Schrauben Sie das Sockelblech nach erfolgtem Anschluss wieder an.

Beachten Sie den beiliegenden Installationsplan!

Potentialausgleich anschließen

Für den Anschluss eines Potentialausgleichs ist an der Rückseite der Maschine eine Anschlussschraube (∇) vorhanden.

Sondervorschriften für Österreich

Der Anschluss darf nur an eine nach ÖVE-EN1 ausgeführte Elektroanlage erfolgen. Die Absicherung muss über einen Leitungsschutzschalter (Sicherung) 16 A erfolgen. Zur Erhöhung der Sicherheit empfiehlt der ÖVE, dem Gerät einen FI-Schutzschalter mit einem Auslösestrom von 30 mA (ÖVE-SN 50) vorzuschalten.

Elektroanschluss für die Schweiz

Der Anschluss des Spülautomaten kann über Schalter oder Stecker erfolgen. Die Installation muss von einem zugelassenen Elektroinstallateur unter Berücksichtigung der SEV-Vorschriften vorgenommen werden.

Das Miele Wasserschutzsystem

Für das Miele Wasserschutzsystem garantiert Miele bei fachgerechter Installation einen umfassenden Schutz vor Wasserschäden über die gesamte Lebensdauer des Gewerbegeschirrspülers.

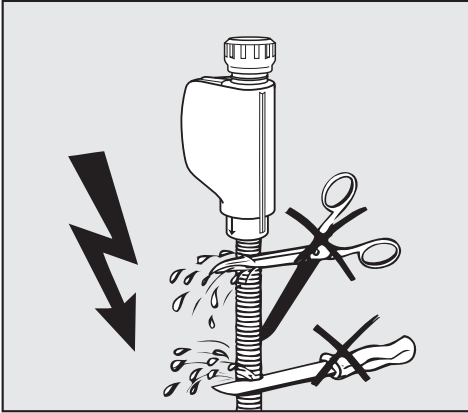
Wasserzulauf

 Das Wasser im Gewerbegeschirrspüler ist kein Trinkwasser!

- Der GewerbeGeschirrspüler muss gemäß den örtlichen Vorschriften an das Wassernetz angeschlossen werden.
- Das Wasser sollte zumindest den Anforderungen der europäischen Trinkwasserverordnung genügen. Hoher Eisengehalt kann zu Fremdrost an Spülgut und Gerät führen. Bei einem Chloridgehalt im Brauchwasser von mehr als 100mg/l steigt das Korrosionsrisiko am Spülgut stark an.
- In bestimmten Regionen (z. B. Alpenländer) können aufgrund der spezifischen Wasserzusammensetzung Ausfällungen auftreten, die ein Betreiben des Gewerbegeschirrspülers nur mit enthärtetem Wasser zulassen.
- Ein Rückflussverhinderer ist nicht erforderlich; der Gewerbegeschirrspüler entspricht den gültigen europäischen Normen zum Schutz des Trinkwassers.
- Der Wasserdruck (Fließdruck am Wasseranschluss) muss zwischen 30 und 1000 kPa (0,3 und 10 bar) liegen. Ist der Wasserdruck niedriger, wird im Display die Fehlermeldung **Wasserzulauf** angezeigt (siehe Kapitel "Störungshilfen"). Bei höherem Wasserdruck muss ein Druckminderventil eingebaut werden.
- Zum Anschluss ist ein Absperrventil mit einem $\frac{3}{4}$ Zoll Anschlussgewinde erforderlich. Das Ventil sollte leicht zugänglich sein, da der Wasserzulauf außerhalb der Benutzungszeit geschlossen zu halten ist.
- Der Zulaufschlauch ist ein ca. 1,5 m langer Druckschlauch DN 10 mit $\frac{3}{4}$ Zoll Verschraubung. Zur Verlängerung ist ein 1,5 m langer, flexibler Metallschlauch (Prüfdruck 14000 kPa/ 140 bar) lieferbar. Das Schmutzsieb und der Druckflussmengenregler in der Verschraubung dürfen nicht entfernt werden.

Wasseranschluss

⚠ Schließen Sie den Gewerbegeschirrspüler nur an ein vollständig entlüftetes Rohrleitungsnetz an, um Schäden am Gerät zu vermeiden.



⚡ Der Zulaufschlauch darf **nicht** gekürzt oder beschädigt werden, weil sich darin spannungsführende Teile befinden (siehe Abb.).

Sondervorschriften für Österreich

- In die Kaltwasserleitung ist gemäß § 18 und § 22 der "Verordnung zur Durchführung des Wasserversorgungsgesetzes 1960" unmittelbar vor der Anschlussstelle des Gewerbegeschirrspülers ein Handabsperrventil einzubauen.
- Für die Verbindungsleitung von der Anschlussstelle am Gewerbegeschirrspüler zu der Innenanlage sind nur die im § 12 Abs. 1 der "Verordnung zur Durchführung des Wasserversorgungsgesetzes 1960" aufgeführten Rohre zu verwenden.
- Die Verwendung von Gummi- oder Kunststoffschläuchen als Druckverbindungsleitung zwischen Innenanlage und Gewerbegeschirrspüler ist nur dann gestattet, wenn sie:
 - samt den eingebundenen Anschlussarmaturen einem Mindestdruck von 1500 kPa (15 bar) standhalten,
 - während des Betriebs des Gewerbegeschirrspülers hinreichend beaufsichtigt sind und
 - nach der jeweiligen Verwendung des Gewerbegeschirrspülers durch Sperrung des Wasserzuflusses vor dem Gummi- oder Kunststoffschlauch zuverlässig außer Betrieb gesetzt oder überhaupt von der Innenanlage getrennt werden.

Wasserablauf

- In den Ablauf des Gewerbegeschirrspülers ist ein Rückschlagventil eingebaut, sodass kein Schmutzwasser über den Ablaufschlauch in den Gewerbegeschirrspüler fließen kann.
- Der Gewerbegeschirrspüler sollte vorzugsweise an ein **separates**, bauseitiges Ablaufsystem angeschlossen werden.
Wenn kein separater Anschluss vorhanden ist, dann empfehlen wir den Anschluss an einen Doppelkammer-Siphon.
- Der Gewerbegeschirrspüler ist mit einem ca. 1,5 m langen, flexiblen Ablaufschlauch ausgerüstet (lichte Weite: 22 mm).
Schlauchschnellen zum Anschluss des Schlauches liegen dem Gewerbegeschirrspüler bei.
- Der Ablaufschlauch kann mit einem Verbindungsstück und einem weiteren Schlauch verlängert werden.
Die Ablaufleitung darf höchstens 4 m lang sein und die Pumphöhe 1 m nicht überschreiten!
- Das Ablaufsystem muss eine Mindestabflussmenge von 16 l/min aufnehmen können.
- Der Ablaufschlauch darf nicht gekürzt werden!

⚠ Auf knick-, druck- und zugfreie Verlegung des Ablaufschlauches achten!

Sondervorschriften für Österreich!

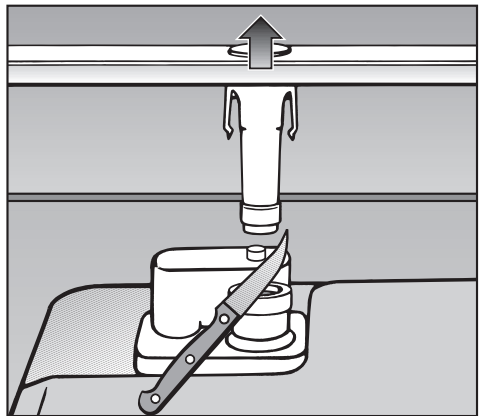
Der Anschluss an die nach der Bestimmung der Ö-Norm B 2501 - Hauskanal-Anlagen - hergestellte Abflussleitung kann direkt erfolgen.

Belüftung des Wasserablaufs

Liegt der bauseitige Anschluss für den Wasserablauf tiefer als die Führung für die Rollen des Unterkorbes in der Tür, muss der Wasserablauf belüftet werden. Sonst kann während eines Programms das Wasser durch Saugheberwirkung aus dem Spülraum fließen.

Zum Belüften:

- Öffnen Sie die Gewerbegeschirrspülertür vollständig.



- Ziehen Sie den unteren Sprüharm nach oben ab.
- Schneiden Sie die Verschlusskappe des Belüftungsventils im Spülraum ab.

Technische Daten

Modell Gewerbegeschirrspüler

PG 8082 SCi

Höhe	84,5 cm (verstellbar + 6,5 cm)
Höhe der Einbaunische	ab 84,5 cm (+ 6,5 cm)
Breite	59,8 cm
Breite der Einbaunische	60 cm
Tiefe	57 cm
Gewicht	58 kg
Spannung	
Anschlusswert	siehe Typenschild
Absicherung	
Leistungsaufnahme im Aus-Zu-stand	0,30 W
Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand	2,00 W
Wasserdruck (Fließdruck)	30 - 1000 kPa (0,3 - 10 bar)
Kalt- oder Warmwasseranschluss	bis max. 60 °C
Rohwasserhärte	max. 36 °d
Abpumphöhe	max. 1 m
Abpumplänge	max. 4 m
Netzanschlusskabel	ca. 1,7 m
Fassungsvermögen	14 Maßgedecke
Geräuschemissionswerte	
Schallleistungspegel LwA	49 dB (A)
Schalldruckpegel LpA	38 dB (A)
Erteilte Prüfzeichen	VDE, EMC Funkschutz
CE-Kennzeichnung	2006/42/EG Maschinenrichtlinie
Herstelleradresse	Miele & Cie. KG, Carl-Miele-Straße 29, 33332 Gütersloh, Germany

Menü "Einstellungen" zur Änderung von Standardwerten

Menü "Einstellungen" öffnen

- Schalten Sie den Gewerbegeschirrspüler mit der Taste  aus, falls er noch eingeschaltet ist.
- Halten Sie die Start/Stop-Taste gedrückt.
- Schalten Sie den Gewerbegeschirrspüler mit der Taste  ein und halten Sie die Start/Stop-Taste mindestens weitere 4 Sekunden gedrückt.

Im Display wird der erste Punkt des Einstellungsmenüs angezeigt und alle Kontrollanzeigen leuchten.

Zur Funktionsweise des Displays siehe gleichnamiges Kapitel.

- Wählen Sie den Menüpunkt aus, den Sie ändern möchten.

Die eingestellten Optionen in den Untermenüs werden durch einen Haken  markiert.

Sprache

Das Display kann verschiedene Sprachen anzeigen.

Über das Untermenü **Sprache ** können Sie die angezeigte Sprache einstellen.

- Wählen Sie die gewünschte Sprache und bestätigen Sie mit der mittleren Taste.

Die Fahne hinter dem Wort **Sprache** dient Ihnen als Leitfaden, falls eine Sprache eingestellt ist, die Sie nicht verstehen.

In diesem Fall wählen Sie den Menüpunkt aus, hinter dem eine Fahne angezeigt wird, bis das Untermenü **Sprache ** angezeigt wird.

Menü Einstellungen

Wasserhärte

Ihr GewerbeGeschirrspüler ist mit einer Enthärtungsanlage ausgestattet.

Sie müssen die Enthärtungsanlage auf die Wasserhärte Ihres Hausanschlusses einstellen.

- Der GewerbeGeschirrspüler muss genau auf die Härte Ihres Wassers programmiert werden.
- Erfragen Sie den genauen Härtegrad Ihres Wassers beim zuständigen Wasserwerk.
- Programmieren Sie bei schwankender Wasserhärte (z. B. 17 - 25 °d) immer den höchsten Wert (in diesem Beispiel 25 °d).

Die eingestellte Wasserhärte wird durch einen Haken ✓ markiert.

- Wählen Sie die Härte Ihres Wassers aus und bestätigen Sie mit der mittleren Taste.

°d	mmol/l	°f	Wert für Einstellung im Display
1	0,2	2	1
2	0,4	4	2
3	0,5	5	3
4	0,7	7	4
5	0,9	9	5
6	1,1	11	6
7	1,3	13	7
8	1,4	14	8
9	1,6	16	9
10	1,8	18	10
11	2,0	20	11
12	2,2	22	12
13	2,3	23	13
14	2,5	25	14
15	2,7	27	15
16	2,9	29	16
17	3,1	31	17
18	3,2	32	18
19	3,4	34	19
20	3,6	36	20
21	3,8	38	21
22	4,0	40	22
23	4,1	41	23
24	4,3	43	24
25	4,5	45	25
26	4,7	47	26
27	4,9	49	27
28	5,0	50	28
29	5,2	52	29
30	5,4	54	30
31	5,6	56	31
32	5,8	58	32
33	5,9	59	33
34	6,1	61	34
35	6,3	63	35
36	6,5	65	36

Klarspüler

Für ein optimales Spülergebnis können Sie die Dosiermenge des Klarspülers anpassen.

Die Dosiermenge ist in Stufen von ca. 0-6 ml einstellbar.

Werkseitig ist eine Dosiermenge von 3 ml Klarspüler eingestellt.

Bleiben Flecken auf dem Geschirr zurück:

- Stellen Sie eine größere Klarspülermenge ein.

Bleiben Wolken oder Schlieren auf dem Geschirr zurück:

- Stellen Sie eine geringere Klarspülermenge ein.

- Wählen Sie die gewünschte Klarspülermenge und bestätigen Sie mit der mittleren Taste.

AutoOpen

Um die Trocknung zu verbessern wird die Tür am Ende der Programme (ausgenommen "Vorspülen", "Kurz" und "Biergläser") automatisch einen Spalt geöffnet (siehe Kapitel "Programmübersicht").

Bei den Programmen Universal, Intensiv und Gläser wird AutoOpen nur mit der Zusatzfunktion Zusatz Trocknung aktiviert (siehe Kapitel "Zusatzfunktionen, Zusatz Trocknung").

Sie können diese Funktion auch ausschalten.

- Wählen Sie die gewünschte Einstellung und bestätigen Sie mit der mittleren Taste.

 Wenn Sie das automatische Türöffnen ausgeschaltet haben und trotzdem nach Programmende die Tür öffnen möchten, dann öffnen Sie die Tür ganz. Anderenfalls kann es zu Beschädigungen empfindlicher Arbeitsplattenkanten durch Wasserdampf kommen, weil das Gebläse nicht mehr weiterläuft.

Menü Einstellungen

Standbyoptimierung

Einige Minuten nach der letzten Tastenbedienung oder dem Programmende wechselt der Gewerbegeschirrspüler in den Standby-Modus, um Energie zu sparen. Das Display und die Kontrollanzeigen werden abgeschaltet und nur die Start/Stop-Anzeige blinkt langsam. Während ein Programm abläuft, wechselt der Gewerbegeschirrspüler nicht in den Standby-Modus.

Wenn Sie den Gewerbegeschirrspüler nach einem Programmende nicht ausschalten, schaltet er sich nach einigen Minuten im Standby-Modus vollständig aus.

Sie können die Standbyoptimierung auch ausschalten. Das Display und die Kontrollanzeigen werden dann nicht mehr abgeschaltet und der Zeitraum bis zum Ausschalten des Gewerbegeschirrspülers verlängert sich auf ca. 6 Stunden.

Dadurch erhöht sich der Energieverbrauch.

- Wählen Sie die gewünschte Einstellung und bestätigen Sie mit der mittleren Taste.

Während ein Programm abläuft, wenn Salz- bzw. Klarspülmangel oder ein Fehler vorliegt, wechselt der Gewerbegeschirrspüler nicht in den Standby-Modus.

Sie können die Mangelanzeigen abschalten, wenn der Gewerbege-
schirrspüler trotz des Salz- bzw.
Klarspülermangels in den Stand-
by-Modus schalten soll.
Die Anzeige eines Fehlers könne Sie
nicht abschalten.

Mangelanzeigen

Wenn der Gewerbege-
schirrspüler trotz
Mangelanzeigen für Salz und Klarspü-
ler in den Standby Betrieb wechseln
soll, können Sie beide Anzeigen zu-
sammen ausschalten.

- Wählen Sie die gewünschte Einstel-
lung und bestätigen Sie mit der mitt-
leren Taste.

Helligkeit

Die Helligkeit der Display-Darstellung
kann in sieben Stufen eingestellt wer-
den.

- Wählen Sie die gewünschte Helligkeit
und bestätigen Sie mit der mittleren
Taste.

Kontrast

Der Kontrast der Display-Darstellung
kann in sieben Stufen eingestellt wer-
den.

- Wählen Sie den gewünschten Kon-
trast und bestätigen Sie mit der mitt-
leren Taste.

Siebkontrolle

Sie können bei der Siebkontrolle die
Länge des Intervalls einstellen, in dem
Sie an die Kontrolle der Siebe erinnert
werden.

Sie können ein Intervall zwischen 30
und 60 Spülabläufen einstellen.

Werkseitig ist ein Intervall von 50 Spül-
abläufen eingestellt.

Sie können diese Funktion auch aus-
schalten.

- Wählen Sie die gewünschte Einstel-
lung und bestätigen Sie mit der mitt-
leren Taste.

Externe Dos.

Aktivieren Sie die automatische Dosie-
rung von Flüssigreiniger wenn Sie das
optional erhältliche externe Dosiermo-
dul DOS-Modul G 60 Semi angeschlos-
sen haben.

Dem DOS-Modul G 60 Semi liegt eine
separate Montageanweisung bei.

- Wählen Sie die gewünschte Einstel-
lung und bestätigen Sie mit der mitt-
leren Taste.

Die Einstellung bleibt so lange aktiv,
bis Sie die "Externe Dosierung" de-
aktivieren.

Menü Einstellungen

Reinigermenge

Diese Funktion wird erst sichtbar, wenn die Externe Dosierung aktiviert ist.

Bei Flüssigdosierung über das Dosiermodul DOS-Modul G 60 Semi können Sie die Dosierung des Reinigungsmittels je nach Angabe des Reinigungsmittelherstellers in Milliliter oder Prozent einstellen.

– Angabe in ml

Werkseitig sind 30 ml eingestellt.
Die Dosierung kann in 2 ml Schritten von 10 - 100 ml verändert werden.

– Angabe in Prozent

Werkseitig sind 0,50 % eingestellt.
Die Dosierung kann in 0,03 - 0,04 % Schritten von 0,17 - 1,67 % verändert werden.

Dosiermenge einstellen:

Beachten Sie zur Dosierung die Angaben der Reinigungsmittelhersteller.

Im Programmabschnitt "Reinigen" laufen ca. 6,5 l Wasser ein.

Beispiel:

Der Reinigungsmittelhersteller empfiehlt 4 ml (bzw. 0,07 %) Reinigungsmittel pro Liter Wasser.

$$6,5 \text{ l} \times 4 \text{ ml/l} = 26 \text{ ml.}$$

$$(6,5 \text{ l} \times 0,07 \%/\text{l} = 0,455\%)$$

- Wählen Sie die gewünschte Reinigermenge bzw. Dosierkonzentration und bestätigen Sie mit der mittleren Taste.

Dos. Entlüften

Das Dosiersystem des Gewerbegeschirrspüler kann nur dann zuverlässig dosieren, wenn sich keine Luft im System befindet.

Das Dosiersystem muss nur dann entlüftet werden, wenn

- das Dosiersystem erstmalig genutzt wird,
- der Vorratsbehälter mit Flüssigreiniger nicht rechtzeitig aufgefüllt und somit das Dosiersystem leergesaugt wurde.

 Für die ordnungsgemäße Funktion des Dosiersystems, vergewissern Sie sich vor der Entlüftung, dass der Behälter für Reiniger ausreichend gefüllt und die Dosierlanzen fest mit den Behältern verschraubt ist.

- Wählen Sie **Entlüften starten** und bestätigen Sie mit der mittleren Taste.

Die Entlüftung wird gestartet. Im Display wird die verbleibende Restzeit angezeigt.

Direkt nach beendeter Entlüftung wird das Programm "Vorspülen" angeboten. Starten Sie das Programm, um evtl. eingeflossenen Reiniger zu verdünnen und auszuspülen.

Temp. Klarspülen

Um die Trocknung zu unterstützen, kann die Nachspültemperatur einzelner Programme erhöht werden. Diese Funktion ist nicht für alle Programme verfügbar (siehe Kapitel "Programmübersicht").

- Wählen Sie die gewünschte Einstellung und bestätigen Sie mit der mittleren Taste.

Wassermenge Plus

Bei erhöhter Wassermenge läuft während der Reinigungsphasen zusätzlich Wasser ein. Diese Funktion ist nicht für alle Programme verfügbar (siehe Kapitel "Programmübersicht").

- Wählen Sie die gewünschte Einstellung und bestätigen Sie mit der mittleren Taste.

Programmvorwahl

Sie können wählen, ob beim Einschalten des Gewerbegeschirrspülers das ECO Programm oder das zuletzt gewählte Programm voreingestellt sein soll.

- Wählen Sie die gewünschte Einstellung und bestätigen Sie mit der mittleren Taste.

Menü Einstellungen

Händler

Nur für Fachhändler!

Der Gewerbegeschirrspüler ist mit verschiedenen Demoprogrammen für den Fachhandel ausgestattet.

- **Demo Spülgeräusch:**
Das Programm aktiviert die Pumpen, um das Spülgeräusch zu demonstrieren.
- **Demo AutoOpen:**
Die Tür wird automatisch geöffnet.

Demomodus einschalten

- Wählen Sie die gewünschte Option.
- Wählen Sie die Option **ein** und bestätigen Sie mit der mittleren Taste.
- Beenden Sie das Einstellungs Menü.
- Drücken Sie die Start/Stop-Taste.

Der Demomodus wird gestartet.

Demomodus ausschalten

Der Demomodus wird nach einem Durchlauf automatisch beendet.

Werkeinstellung

Sie können die geänderten Einstellungen auf Werkeinstellung zurücksetzen. Ausgenommen hiervon ist die aktivierte Externe Dosierung und die dazu eingestellte Reinigermenge bzw. Dosierkonzentration.

- Wählen Sie **zurücksetzen** und bestätigen Sie mit der mittleren Taste.

Einstellungsmenü beenden

Sie können das Einstellungsmenü mit **beenden** wieder verlassen.

- Wählen Sie **beenden** und bestätigen Sie mit der mittleren Taste.

Im Display wird kurz das zuletzt gewählte Programm angezeigt und die entsprechende Kontrollleuchte leuchtet. Nach kurzer Zeit wird die voraussichtliche Programmdauer angezeigt.

Miele

PROFESSIONAL

Deutschland:

Herstelleradresse

Miele & Cie. KG
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh
Telefon: 05241 89-0
Telefax: 05241 89-2090
Miele im Internet: www.miele.de
E-Mail: info@miele.de

Österreich:

Miele Gesellschaft m.b.H.
Mielestr. 1
5071 Wals bei Salzburg
Telefon: 050 800 800
Telefax: 050 800 81219
Miele im Internet: www.miele.at
E-Mail: info@miele.at

Luxemburg:

Miele S.à r.l.
20, rue Christophe Plantin
Postfach 1011
L-1010 Luxemburg/Gasperich
Telefon: 49711-1
Telefax: 49711-39
Miele im Internet: www.miele.lu
E-Mail: infolux@miele.lu



Werkkundendienst

Deutschland

0800 2244666*

*kostenfrei

Mo-Fr 8 - 20 Uhr

Sa+So 9 - 18 Uhr

Österreich

050 800 800**

**Festnetz zum
Ortstarif

Mo-Fr 7 - 18 Uhr

Sa 10 - 15 Uhr

Mobilfunkgebühren
abweichend

Luxemburg

00352 4 97 11-30

Mo-Do 8.30 - 12.30, 13 - 17 Uhr

Fr 8.30 - 12.30, 13 - 16 Uhr